

Das Magazin der Stainzer Wirtschaft

STAINZ



42. Jahrgang | Nr. 165 | Frühjahr 2019 | Auflage: 13.300 Stk. | zugestellt durch Österreichische Post

Es wird Frühling!



Von li. nach re.: Mag. (FH) Susanne Fehleisen, Ing. Anton Rath und Julia Brandtner

Foto: Foto Augenblick

Schwerpunkt Bauen & Wohnen
S. 6 bis S. 10

Programm StainZeit im Mittelteil
... zum Herausnehmen!

ESB

EDV-STUDIO
BRETTKLIEBER

8510 Stainz

www.esb.at – Mobil 0664/357 61 46

IT-Dienstleistung und
kaufmännische Software

SoftENGINE
PARTNER

Anzeige

110 Jahre
Ihre Glaserei in Stainz

glas
fasswald

Gewerbepark 22
03463 2152

Anzeige



RAUCH-HOF

Ab 29. März
wieder geöffnet!

Tel.: 03463/2882

Friseursalon Heike

0650/6044830

H. Hohensinger@gmx.net



Heike Hohensinger – Friseurmeisterin
Radlpaßstraße 22 – 8510 Stainz

Anzeige

Anzeige



von
Claudia Dunst-
Mösenlechner

Stainz – eine lebens- und liebenswerte Wohngemeinde!

Die Frühjahrsausgabe von Stainz aktuell mit 32 Seiten haben wir gemeinsam mit vielen Betrieben gestaltet. Mir zeigt diese große Seitenanzahl, wie wichtig uns Stainzern „Bauen & Wohnen“ und vor allem das Leben in Stainz ist.

Als wir vor 20 Jahren von Zell am See nach Marhof bei Stainz zogen, wunderten sich doch viele unserer Freunde über diesen Ortswechsel. Für mich – als heute noch immer begeisterte Stainzerin – ist dieser Wechsel nach wie vor die richtige Entscheidung.

Stainz hat alles, was man zum Leben braucht – junge Menschen können sich leistbares Bauland kaufen. Die Firmenauswahl fürs „Häusl-bauen“ ist extrem groß und unsere Handwerksbetriebe stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Infrastruktur der Bildungseinrichtungen lässt keine Wünsche offen und die Freizeitgestaltung für Familien ist sehr vielfältig. Radwege, Wanderwege, der neue Kinderspielfeldplatz im Bahnhofspark, das Stainzer Freibad, das sehr aktive Vereinsleben – hier kommt keine Langeweile (und vor allem keine dummen Gedanken) – auf. Ich hatte immer ein gutes Gefühl, wenn meine Kinder unterwegs waren und sind, kennt man doch fast alle Mitschüler und Elternhäuser. Stainz ist und bleibt eine liebens- und lebenswerte Markt-gemeinde.

Das bringt mich zu meinem zweiten Schwerpunktthema unserer Ausgabe – Erzherzog Johann, unser Steirischer Prinz. Durch zahlreiche Briefe und Tagebucheintragungen weiß man, wie sehr Erzherzog Johann Stainz schätzte. Seit längerem verfolgte die Stainzer Wirtschaft das Ziel einen „Erzherzog-Johann-Weg“ in Stainz in Angriff zu nehmen. Nun ist es bald soweit, der Weg soll vom Schloss Stainz über den Hauptplatz bis zum Flascherzug und wieder retour führen. Wir möchten Stainz durch diese Initiative beleben und gleichzeitig die einzigartige Geschichte hinter der Ortsentwicklung würdigen und dadurch Gäste animieren länger in Stainz zu verweilen und vor allem auch wiederzukommen.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt gemeinsam von der Markt-gemeinde Stainz, dem Tourismusverband Schilcherland Steiermark und der Stainzer Wirtschaft getragen wird.

Besuchen Sie unsere Facebook Seite www.facebook.at/stainz-aktuell oder auch unsere Homepage. Hier erfahren Sie allerhand über unsere Projekte.

Haben Sie Ideen und/oder Anregungen für die Stainzer Wirtschaft?

Dann kontaktieren Sie mich bitte gerne unter: office@stainzerwirtschaft.at

Unser Titelfoto wurde diesmal bei der Firma „Natursteine Rath“ in Wald bei Stainz aufgenommen.

Regionale Betriebe kommen zu Wort!



von
Nina Wallner
hagebau Wallner

Liebe Leserinnen und Leser!
Es freut mich sehr, die Einleitung für diese Ausgabe der Stainz aktuell zu schreiben.

Als Stainzer Betrieb und Mitglied des Vereins „Stainzer Wirtschaft“ kann man mittlerweile auf 10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken. Seit 2009 sind wir als Firma hagebau Wallner auch hier in Stainz regional vor Ort vertreten. Unser Unternehmen ist kein Großkonzern, sondern ein Familienbetrieb, der bereits seit 47 Jahren erfolgreich von meiner Familie geführt wird.

Wir betreiben drei hagebau-Märkte mit Baustoffhandel, Gartencenter, Fensterstudio und Fliesenverlegung in Stainz, Deutschlandsberg und Eibiswald sowie zwei Sport 2000 Geschäfte in Deutschlandsberg und Eibiswald. Aktuell beschäftigen wir über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich um unsere Kunden bemüht sind.

Für mich persönlich ist Stainz ein wunderschöner Ort mitten in den Schilcherbergen. Nicht nur als Standort für einen Wirtschaftsbetrieb, sondern auch als private Wohngegend mit tollem Ambiente und steirischem Flair besticht Stainz. Hier atmet man noch frische

Luft und man kann die Ruhe in der eigenen Wohlfühloase in vollen Zügen genießen.

Das ist Lebensqualität!

Wenn man bedenkt, dass die durchschnittliche Lebenserwartung in Österreich bei 80 Jahren liegt (Stand 2016), das sind ungefähr 29.200 Tage, sollte man sich sein tägliches Lebensumfeld wohlüberlegt gestalten. In Tagen niedergeschrieben klingt das dann doch weniger als einem bewusst ist.

Also worauf warten Sie noch? Verwirklichen Sie sich jetzt Ihre Wohnträume!

Mit uns haben Sie einen ehrlichen, verlässlichen und kompetenten Ansprechpartner an Ihrer Seite.

Ob Neubau, Ausbau, Dachsanierung, Fenstertausch, neue Fassade, Badsanierung oder eine neue Gartenanlage inklusive Pool, ...

Wir als Firma hagebau Wallner bieten alles unter einem Dach, was Sie zur Umsetzung Ihres Bauvorhabens benötigen.

Regional, nachhaltig und traditionell!

INHALT

| | | | |
|-----------------------|--------|-------------------------------------|---------|
| Editorial | 2 | Unsere Mitglieder | 14/19 |
| Apothekeninformation | 3 | Kulturkalender | 15 – 18 |
| Wissenswertes | 4, 21 | Aus der Region | 20, 30 |
| Kulinarik | 5 | Schätze aus der Natur | 22 |
| Bauen & Wohnen | 6 – 10 | Erzherzog Johann | 24 – 26 |
| Jubiläum | 11 | Jahreshauptversamml. | 27 |
| Den Frühling genießen | 11 | Sport | 28 |
| Gastronomie | 12/13 | Ärztinformation und Apothekendienst | 31 |



Wenn es in Auge und Nase juckt!

Allergien – und was man dagegen tun kann



von
Mag. pharm.
Angelika
Bischof

Der Begriff „Allergie“ bedeutet „Fremdreaktion“ und ist ein chronischer Entzündungsprozess, bei dem das Immunsystem sozusagen aus einer Mücke einen Elefanten macht. Es reagiert auf unschädliche Stoffe mit einer heftigen immunologischen Abwehrreaktion. Das Spektrum der Symptome ist breit und reicht vom unangenehmen Heuschnupfen über Asthma bronchiale bis zum anaphylaktischen Schock.

Die Auslöser können sehr unterschiedlicher Herkunft sein. Von Hausstaubmilben und Tierhaaren über Naturgummi und Pollen bis zu Nahrungsmitteln wie Sellerie, Soja, Milch, Nüsse und Fisch. Zwischen Pollen und Nahrungsmitteln kann es auch zu sogenannten Kreuzreaktionen kommen – die Allergie auf gewisse Pollen kann auch zu einer Überempfindlichkeit gegenüber bestimmten Nahrungsmitteln führen.

Bei den meisten Allergien – **etwa drei Viertel** – handelt es sich um Pollenallergien, ausgelöst durch:

- Gräserpollen (auch Getreide wie Hafer, Weizen, Gerste, Roggen),
- Baumpollen (Erle, Hasel, Birke)
- Kräuterpollen (Löwenzahn, Beifuß, Margerite, Raps)

Die Symptome einer **Pollenallergie** betreffen in erster Linie Nase und Augen, Haut und Schleimhäute, Lunge sowie den Magen-Darm-Trakt. Verdächtig für das Vorliegen eines allergischen Schnupfens sind: wässriges Nasenlaufen, verstopfte Nase, Niesreiz und nasaler Juckreiz mit oder ohne Bindehautentzündung.

Versäumt man eine frühzeitige und adäquate Behandlung, so



folgt durch die ständige Belastung häufig ein „Etagenwechsel“ zu Entzündungen der tiefer gelegenen Atemwege.

Im Laufe der Zeit ist dann ein – mitunter lebensbedrohliches – allergisches Asthma die Folge. Deshalb sollte man Allergien gründlich behandeln und erste Anzeichen auch bei Kindern sehr ernst nehmen!

Die Behandlung von Allergien ruht auf drei Säulen:

- Allergieauslöser so gut wie möglich meiden
- Medikamente und andere Maßnahmen zur Linderung der Symptome
- spezifische Immuntherapie, auch bekannt als Hypo- oder Desensibilisierung

Versuchen Sie, an Tagen starker Pollenbelastung längere Aufenthalte und Sport im Freien zu meiden und Ihren Tagesrhythmus auf die Belastungshöchstwerte einzustellen.

In der Regel ist die Belastung in

der Stadt abends und am Land frühmorgens am höchsten.

- Nützen Sie Pollenwarndienste und Pollenkalender. Über die Medien, im Internet www.pollenwarndienst.at, bei Arzt und Apotheker erhalten Sie Pollenkalender mit Informationen über die Blütezeit der Pflanzen, die Konzentration der Pollen in der Luft.
- Eine Brille – idealerweise mit Seitenschutz – kann einen Teil der Pollen abfangen. Sind die Augen geschützt, kann der fliegende Blütenstaub schwerer hinein gelangen und Reizungen werden verhindert.
- Durch Bildschirmarbeit und trockene oder staubige Luft werden die sensibilisierten Augen noch mehr belastet. Legen Sie auf jeden Fall regelmäßige Pausen ein.
- Lüften Sie nur an belastungsarmen Tagen. Achten Sie da-

bei auf die Windrichtung und halten Sie nachts die Fenster geschlossen.

- Intensivieren Sie Körper- und Kleidungspflege. Um Pollen zu entfernen, sind eine gründliche Dusche, tägliches Haare waschen oder intensives Durchbürsten sowie täglicher Kleidungswechsel ratsam. Deponieren Sie getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer!
- Bei leichteren Beschwerden können moderne, symptomatisch wirkende Medikamente helfen. Hier bewähren sich vor allem Antihistaminika in unterschiedlichen Darreichungsformen wie Tabletten oder Tropfen. Abschwellende Nasentropfen sollten zur Vermeidung einer Schädigung der Nasenschleimhaut nur kurzfristig angewendet werden.
- Um das Allergieproblem an der Wurzel zu packen, empfiehlt sich die Durchführung einer spezifischen Immuntherapie, auch Hyposensibilisierung genannt. Dabei werden abgeschwächte Allergene zugeführt mit dem Ziel, dass im Laufe der Therapie eine Toleranz entwickelt wird. Dies geschieht durch Stichimpfungen oder Impfungen in Tropfenform. Wichtig ist eine entsprechende Aufklärung durch einen Arzt und das konsequente „Durchziehen der Therapie“, da die Hyposensibilisierung über eine Dauer von drei bis fünf Jahren durchgeführt werden sollte, um erfolgreich zu sein.

Kommen Sie in unsere Apotheke Stainz für weitere Informationen und hilfreiche Tipps!



Apotheke Stainz

Mag. pharm. Bischof KG | A-8510 Stainz | Hauptplatz 8 | Tel: 03463/2156
E-mail: office@apotheke-stainz.at | www.apotheke-stainz.at



Foto: © lupispuna, Anzeige.

Gesetzesnovelle § zur Patientenverfügung

bindlichen Patientenverfügung, an welche Ärzte gebunden sind, bestanden bisher folgende Voraussetzungen:
Unter anderem musste:

- eine umfassende ärztliche Aufklärung mit medizinischen Informationen über Wesen und Folgen der Patientenverfügung geschehen und dokumentiert worden sein,
- die medizinische Behandlung konkret beschrieben sein oder eindeutig aus dem Gesamtzusammenhang der Patientenverfügung hervorgehen,
- die Patientenverfügung schriftlich vor einem rechtskundigen Mitarbeiter einer Patientenanzwaltschaft, Rechtsanwalt oder Notar errichtet werden.

Die verbindliche Patientenverfügung war für 5 Jahre verbindlich.

Nunmehr wurden die gesetzlichen Bestimmungen über die Patientenverfügung geändert. Die wesentlichen Änderungen stellen sich dar wie folgt:
Die Verbindlichkeit einer Patientenverfügung wurde von 5 Jahren auf 8 Jahre verlängert. Diese längere Frist gilt auch für bereits bestehende verbindliche Patientenverfügungen.
Eine verbindliche Patientenverfügung kann nach entsprechender ärztlicher Aufklärung erneuert werden.
Eine Patientenverfügung verliert nicht ihre Verbindlichkeit, solange sie der Patient mangels Entscheidungsfähigkeit nicht erneuern kann.

Eine juristische Beratung für die Erneuerung ist nicht mehr zwingend notwendig.

Eine rechtliche Beratung ist jedoch aufgrund der Rechtsfolgen einer Patientenverfügung sehr empfehlenswert. Zusätzlich kann die Registrierung ihrer Patientenverfügung von ihrem Rechtsberater vorgenommen werden.

Es ist nunmehr vorgesehen, dass, nach Vorliegen der technischen Voraussetzungen, Patientenverfügungen in ELGA (elektronische Gesundheitsakte) zur Verfügung gestellt werden.

Wir stehen Ihnen diesbezüglich beratend gerne zur Verfügung.

Notar

Mag. Wolfgang Schnabl
Sauerbrunnstraße 6
8510 Stainz
Tel.: 03463/23 29
Fax: 03463/23 29-15

Die Patientenverfügung ist die schriftliche Erklärung, dass in einer bestimmten Krankheitssituation bestimmte medizinische lebenserhaltende Maßnahmen nicht mehr durchgeführt werden. Dadurch kann der Patient schon jetzt (bei voller Gesundheit) entscheiden, welche medizinischen Behandlungen im Falle der fehlenden Entscheidungsfähigkeit nicht durchgeführt werden dürfen. Für die Errichtung einer **ver-**

NOTAR SCHNABL

WWW.NOTAR-SCHNABL.AT

Exklusivität vor Augen

PORSCHE DESIGN
EYEWEAR

Fassungen & Sonnenbrillen

Brillengläser

DIE WELT KLAR SEHEN
Dr. **SCALA OPTIK**

EXKLUSIVE BRILLENMODE
CONTACTLINSEN
VERGRÖßERENDE SEHHILFEN

Hauptplatz 6 – A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scala.optik.stainz@speed.at
www.dr-scala-optik.at

ALWAYS A BETTER WAY

DER NEUE RAV4

HYBRID SUV.
KEINE HALBEN SACHEN.

Toyota Frey Austria
#hybridnow

TOYOTA HECHER - Ihr Autohaus im Schilcherland
Kommen Sie zu uns! Der neue RAV4 steht bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TOYOTA HECHER

8511 St. Stefan ob Stainz
direkt an der
Schilcherstraße
Tel: 03463/81206 od
0664/3573328
www.toyota-hecher.at



MESSNER

Die Wurstpioniere

Messner Osterkrainer

Die Originalen mit dem Holzspeil dürfen in keinem Weihkorb fehlen! Die herzhaften Messner Krainer werden ausschließlich aus österreichischem Qualitätsfleisch produziert und über Buchenholz ge-

räuchert. Viele magere Fleischstücke und eine traditionelle Rezeptur machen die Osterkrainer zu einer besonderen Spezialität.

Dazu passen steirischer Kren und Osterbrot.



Das beliebte Messner-Osterkörberl!

Das Osterkörberl von Messner, gefüllt nach Ihren Wünschen, bereitet Ihnen und Ihren Liebsten mit kulinarischen Leckerbissen eine große Freude.

Familie MESSNER wünscht



FROHE OSTERN



MESSNER

Die Wurstpioniere

Wir sind für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag durchgehend von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Tel. 0 34 63 / 21 18-230, E-Mail: filiale@messner-wurst.at

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Egal ob Umbau, Wohnbau oder Sanierung ... unsere heimischen und regionalen Firmen kümmern sich um Ihre Baustelle!

Glas im Wohnbereich

Licht erhellt die Räume und lädt zum Betreten ein. Glastüren sind besondere Raumelemente, die gliedern, ohne zu trennen. Sie lassen Räume freundlicher wirken. Glas Fasswald fertigt und montiert exklusive Ganzglastüren aus hochwertigem Sicherheitsglas und geben Ihnen Gestaltungsimpulse für Ihr Zuhause.

Vom Eingangsbereich über die Küche, Wohnraum vom Bad und WC gibt es viele Einsatzbeispiele für den privaten wie dem Objektbereich. Glas in der Dusche, ob als Trennwand oder Duschkabine, Innentüren als Schiebe-, Pendel- oder Anschlagtüren, Stiegegeländer aus VSG. Glas Fasswald in Stainz lässt für Sie die gläsernen Träume Wirklichkeit werden.

Das Bad für alle Eventualitäten

Natürlich möchte jeder möglichst lange selbstbestimmt in seinen eigenen vier Wänden leben. Das betrifft nicht nur ältere Generationen.

Beispielsweise durch Sportverletzungen kann sich das Wohnen zuhause bereits als schwierig gestalten. Deshalb ist es sinnvoll, bei Sanierungen und beim Neubau an das „Was wäre, wenn“ zu denken. Barrierefrei ist heute stylish, zeitlos und für Menschen jedes Alters flexibel gestaltbar. Gerne berät Sie unser Team hierzu.

Möbel ganz nach Ihrem Geschmack und Vorstellungen

Sie wollen keine Möbel von der Stange ... sondern maßgefertigt nach Ihren Vorstellungen ...

... dann sind wir Ihr Partner:

- einzigartige und individuelle Planungen
- komplette Inneneinrichtung
- maßgefertigte Möbel
- erholsame Schlafsysteme
- moderne und stylische Polstermöbeln
- Gastronomie und Gewerbeeinrichtungen

Wir machen Möbeln mit 



Anzeige: Fotos: Archiv der Betriebe

Wir bringen Farbe in Ihr Zuhause

*Farben haben eine
vielfältige Wirkung auf Menschen ...*



- ✓ Malerei
- ✓ Anstrich
- ✓ Spachtelarbeiten
- ✓ Fassaden
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Holzschutz
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Schriftenmalerei

von
Martin Reiterer



Farben wecken Empfindungen, führen uns zu Assoziationen und lassen einen Raum oder ein Objekt in einem ganz besonderen Licht erscheinen. Aber Farbe ist mehr, sie schützt die Bausubstanz und trägt zum Werterhalt bei. Wenn es um Ihr Zuhause geht, legen immer mehr Menschen großen Wert auf natürliche Baustoffe. Die umweltfreundliche Alter-

native für Innen und Außen sind Mineralfarben, z.B.: Silikatfarben.

Diese sind hervorragend geeignet für Allergiker, sie sind atmungsaktiv und verhindern Schimmelbildung, sie sind Lösemittel- und Weichmacher frei.

Ihr Malereibetrieb Reiterer berät Sie gerne bei Ihren Wünschen, sich zu Hause rundum wohlfühlen.



Anzeige



Im März 2019 feiert Flanyek

90. Geburtstag

Feiern Sie mit uns! Kommen Sie
zwischen 16. und 31. März 2019
in unser Bad-Atelier
und trinken Sie mit uns ein Glas Prosecco!

**Qualität – Design – Verlässlichkeit
Freude am Handwerk – seit 1929!**



Sackstraße 8, 8510 Stainz, Telefon 03463/2307
office@flanyek.at, www.flanyek.at
Notdienst 0676/7230702

Anzeige

Konstruktiver Holzschutz

Das man Holz im Außenbereich zum Schutz streichen muss, ist eine althergebrachte Meinung, die nicht stimmt.

Fakt ist aber, dass beim Einbau von Holz im Fassaden- oder Terrassenbereich einige Faktoren eine wichtige Rolle spielen: In erster Linie geht es um die Wahl der richtigen Holzart. Für Fassaden empfehlen wir Lärche und für Terrassen Aka-

zie oder Eiche. Optimal ist eine glatte Oberfläche. Rillen sind zwar optisch sehr ansprechend, vergrößern aber die Angriffsfläche und verkürzen daher die Lebensdauer der Bretter.

Das Holz sollte so eingebaut werden, dass es bei Feuchtigkeit wieder gut abtrocknen kann (z.B. mit einer Hinterlüftungsebene) Bei Terrassenböden wäre ein Abstandhalter



zur Unterkonstruktion anzuraten.

Bei Fassaden ist vor allem der konstruktive Holzschutz durch ein Vordach unerlässlich für eine lebenslange Haltbarkeit. Farbe auf dem Holz kann maximal aus optischen Gründen verwendet werden, nicht aber als Holzschutz!

Im extremsten Fall kann es sogar passieren, dass gerade die Farbe am Holz ein schnelles Auftrocknen verhindert und das Holz aufgrund des Anstriches schneller morsch wird.

Zudem kostet Farbe nicht wenig, die Arbeitszeit fürs Streichen ist auch teuer und bei Eigenleistung sehr zeitaufwendig und der regelmäßig notwendige Wartungsauf-

wand ist auch nicht zu verachten.

Noch dazu belastet die Chemie uns Menschen und die Umwelt.

Und zu guter Letzt ist eine natürliche Holzfassade auch nach Jahren schön und zeitgemäß, die Optik einer abgewitterten gestrichenen Wand hingegen sehr unansehnlich.



Foto: Foto Augenblick - Anzeige



SCHRANGER

Die Holzbaumeister
seit 1950

Marhof 66 · 8510 Stainz
Tel. +43 3463 24 43
office@schranger.at
www.schranger.at

www.bestattung-wolf.com



FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED

STAINZ

Helga Calovini
0664 / 23 84 585
Ettendorfer Straße 22

STAINZ

Alois Haagen
0664 / 91 14 648
Engelweingartenstraße 18

BAD GAMS

Veronika Größbauer
0664 / 43 44 726
Bad Gams 19

FRAUENTAL

Franz Pommer
0664 / 39 07 580
Oberer Bahnweg 17

Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.

Anzeige

ALTE
SCHUHE
machen
NEUE
FREUDE!

**BRINGEN SIE UNS IHRE ALTEN
UND HOLEN SIE SICH DAFÜR
EINEN GUTSCHEIN FÜR NEUE!**

Bei Abgabe Ihrer noch tragbaren Schuhe erhalten Sie bis Ende April einen
-15 % Gutschein
auf einen Artikel Ihrer Wahl.

IMA Schuhe

PALMERS Stainz

Hauptplatz 20, 8510 Stainz
Telefon: 03463/55 502

Anzeige

Ganze 29 Jahre lang haben Angelika und Christian Gaich aus Stainz, den im Jahre 1960 von Christian Gaichs Eltern gegründeten Elektroinstallationsbetrieb, alleine geführt.

Mit 1. Februar 2019 gründeten Herr Ing. Christian Gaich und der langjährige Mitarbeiter Thomas Müller aus Frauental einen eigenen Betrieb – die Elektrotechnik Müller-Gaich GmbH – um mit Leidenschaft und Vorwärtsdrang das Bestehende bestens weiterzuführen. Die Firma Elektro Gaich hat in Ihrem langen Bestehen sehr viele Privat- sowie Gewerbe- und Industriekunden zur vollsten Zufriedenheit betreuen dürfen.

Für dieses Vertrauen bedanken wir uns herzlichst.

Mit der Zusammenarbeit von Thomas Müller und Christian Gaich, die beide zur Hälfte am Betrieb beteiligt sind, ist die weitere, auf hohem Niveau stehende Betreuung aller Anliegen unserer Kunden gewährleistet.

„Ich habe mich zu diesem Schritt entschlossen, weil mir mein Beruf auch nach 14 Jahren noch immer Spaß macht“, so Elektrikermeister Thomas Müller.

Thomas Müller hat seine Lehre im Jahre 2005 im Unternehmen Christian Gaich KG begonnen. In den Folgejahren legte er die Meister- und Unternehmerprüfung an der WIFI Steiermark ab. Damit erwarb er die Voraussetzungen zur Führung eines eigenen Betriebes.

Das Team „Elektrotechnik Müller-Gaich GmbH“ besteht aus: Christian und Angelika Gaich, Thomas Müller, Thomas Langmann (Techniker), Sebastian Klug (Lehrling) und Maria Kemmer (Bürokraft).

Im Sommer 2019 soll noch ein zusätzlicher Lehrling das Team verstärken.

Alles ist in Bewegung, auch unser Unternehmen

... ein Stainzer Traditionsbetrieb wird weitergeführt!



Die Firma Elektrotechnik Müller-Gaich bietet folgende Leistungen an:

- Elektroinstallationen für Gewerbe- und Industriebetriebe sowie für Privatkunden
- EIB Bustechnik und Smart Home-Lösungen
- Blitzschutzanlagen

- EDV-Netzwerktechnik
- Photovoltaikanlagen
- Projektplanung
- SAT-Anlagen
- Elektrobefunde
- Wartungen
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- einen eigenen Elektrohandel.

Elektrotechnik Müller-Gaich GmbH

8510 Stainz • Bahnhofstraße 3 • Tel.: 03463/2387 • Fax: 03463/2387-21
E-Mail: elektro.mueller-gaich@outlook.at

Anzeige

GÖRITZER
MANFRED e.U.

8510 Stainz • Pichling 247
☎ 03463 / 25 07 : ☎ 0664 / 50 55 562
office@goeritzer.at : www.goeritzer.at

SPENGLEREI • DACHDECKEREI

Anzeige

Qualität ist unsere Stärke...

Fruchtsaft-Konzentrate • Rohsäfte • Natürliche Konzentrate zum Färben von Lebensmitteln • Natürliche Aromen • Fruchtpürees und Fruchtpüree-Konzentrate • Frucht-Zubereitungen • Gemüsesäfte • Tiefgefrorene Früchte • Erzeugnisse aus biologisch kontrolliertem Anbau

www.gruenewald-group.com

Ernteband Grünewald Mainfrucht Podgorina Pomerania

D-71352 Winnenden Tel.: +49 7195/183-0 Fax: +49 7195/183-59
A-8510 Stainz Tel.: +43 9463/2101-0 Fax: +43 9463/2101-44
D-97469 Gochsheim Tel.: +49 9721/6409-0 Fax: +49 9721/6409-21
SCG-14253 Osečina Tel.: +381 1451 165 Fax: +381 1451 452
PL-78-320 Polczyn Zdrój Tel.: +48 9436/63172 Fax: +48 9436/62486

Anzeige

Teppiche nach Maß



Ein handgewebter Baumwollteppich hat viele Gesichter:

Er kann passend zu den Farben des Vorhanges gefertigt oder als harmonischer Schlusspunkt bei der Einrichtung gesehen werden.

Bei der Gestaltung gehe ich gerne auf die Farben Ihrer Vorhänge und Möbel-Bezugsstoffe ein und webe den Teppich genau nach Ihrem Maß und Ihren Vorstellungen.

Pflegertipp für Baumwollteppiche:

- Beim Reinigen in der Waschmaschine sollte der Teppich

- der Länge nach gefaltet und eingerollt in die Maschine gesteckt werden, um Knitter zu vermeiden.



Weberei Regina Strunz
Furth 43, 8524 Bad Gams
Um Terminvereinbarung wird gebeten (0664 42 27 730)
www.weberei-strunz.at

Anzeige

Alles von A bis Z für Bauen & Wohnen

Bei hagebau Wallner in Stainz, Deutschlandsberg und Eibiswald finden Sie alles für Ihren Aus-, Um- und Neubau!



Die Bautätigkeiten sind aktuell sehr gut und als Baustoffhändler ist die Firma hagebau Wallner der Zulieferer vieler Gewerbetpartner, wie zum Beispiel kleineren und größeren Baufirmen bis hin zum Baukonzern. Es ist wichtig, ein großes Lager mit breitem Sortiment anbieten zu können. Heutzutage muss es auf den Baustellen schnell gehen. Hier ist hagebau Wallner durch den hauseigenen Fuhrpark in der Lage, schnell und punktgenau zu liefern. In diesen Genuss kommen natürlich auch alle privaten „Do it yourself“-Kunden.



Jeder möchte sein Eigenheim so schön wie möglich gestalten, dabei steht Ihnen hagebau Wallner mit seinem Team als Baustoffhändler mit integriertem Baumarkt von A bis Z zur Seite. Von der Ermittlung des richtigen Materials bis hin über Fenster, Türen und Fliesen sowie auch der Gartengestaltung können ganze Projekte unter einem Dach begleitet werden.



Fotos: hagebau Wallner, Anzeige

Ein eigenes Haus mit Garten – das ist für viele der größte Wohnwunsch. Auf dem Weg von der ersten Planungsskizze bis zum Hausschlüssel in der Hand werden Sie viele wichtige Entscheidungen treffen müssen.

Hier finden Sie eine kleine Hilfestellung von Nina Wallner, im Interview mit Stainz Aktuell.

Gibt es einen Trend im Hausbau?

Der allgemeine Trend im Privatkundenbereich liegt momentan dabei, dass man sich sein Haus planen und schlüsselfertig bauen lässt. Wir arbeiten hier mit unseren regionalen Partnerbetrieben zusammen und können alle Bereiche abdecken.

Was kann man über die Gestaltung des Eigenheims sagen?

Ihrem persönlichen Traumhaus sind keinerlei Grenzen gesetzt. Das Ergebnis richtet sich ganz nach Ihren Vorstellungen und natürlich nach der Geldbörse. Größe, Zimmeraufteilung, Bauweise und Baustil können Sie selbst bestimmen.

Gibt es Dinge, die man bei der Bauordnung beachten muss?

Jeder Neubau ist Bauvorschriften und lokalen Ortsbildauflagen unterworfen. Führen Sie deshalb die Planung mit einem Architekten oder Baumeister durch. Hier können wir Ihnen gerne Kontakte von langjährigen Partnern der Firma hagebau Wallner vermitteln.

Was spricht für den klassischen Ziegel?

Die 4 Naturelemente sind im Ziegel vereint: Erde, Wasser, Feuer und Luft. Er ist ein Baustoff, der seit Jahrtausenden erprobt und für jedes Eigenheim hervorragend geeignet ist. Der Ziegel ist also ein ökologischer Baustoff dank 100% Natur und garantiert ein angenehmes, gesundes Raumklima zu jeder Jahreszeit.



Welche Fassadenfarbe ist die passende?

Eine der wichtigsten Entscheidungen ist die richtige Farbauswahl für die neue Fassade. Sie gilt ja doch für die nächsten Jahre. Unsere Profis helfen Ihnen bei dieser Entscheidung. Gerne vereinbaren wir auch einen Termin direkt mit dem Hersteller – inklusive Farbberatung, Designvorschlägen sowie Muster und Farbtafeln.



Welche Fenster und welche Haustüre passen zum Haus?

Wir stehen auf „Made in Austria“. Deshalb bieten wir Fenster und Haustüren der Firma Internorm in unseren Fensterstudios in den 3 hagebau-Märkten Stainz, Deutschlandsberg und Eibiswald an. Jedes Fenster und jede Tür ist ein



Interview mit
Nina Wallner
hagebau Wallner

Unikat, durch die große Auswahl an Farben, Oberflächen, Gläsern, Griffen, kleinen oder großzügigen Verglasungen bietet Internorm nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten und ist unser starker und langjähriger Partner. Natürlich organisieren wir auch den fachgerechten Einbau durch unsere Montagespezialisten.

Thema: Traumbad?

Neben einer riesigen Auswahl an verschiedensten Fliesen, Badezimmermöbeln, Duschen, Badewannen, Armaturen und Sanitärartikel, verlegen unsere hauseigenen Fliesenleger nicht nur kleinformatige Fliesen, sondern auch das trendige Großformat. Wir machen Ihr Badezimmer zum Traumbad.

Welche Rolle spielt der Garten?

Ein erkennbarer Trend geht auch in Richtung Garten als verlängerter Wohnraum. Man kann mit verschiedensten Gartenplatten sowie ausgesuchten einheimisch Pflanzen und bester Baumschulqualität aus der Toskana wunderbare Akzente im Garten setzen. So bekommt ein Swimming-Pool oder ein Gartenteich eine noch tollere Wirkung und wird wortwörtlich zur privaten Wohlfühl-oase.



Abschließend?

Wir sind ein Familienbetrieb mit der Auswahl eines Großkonzerns!



hagebau Wallner

Deutschlandsberg Stainz Eibiswald

Alois Wallner GmbH – Baustoffe · Baumarkt · Sport 2000

10 Jahre Spar Reiß in Stainz



Alles AUSSER gewöhnlich! präsentiert sich der SPAR Markt von Barbara Reiß nun schon seit 10 Jahren an seinem aktuellen Standort. Damals wechselte sie mit nur 18 MitarbeiterInnen nicht nur den Standort, sondern auch in die Selbstständigkeit. Heute ist sie stolz, 41 MitarbeiterInnen einen attraktiven Arbeitsplatz in der Region zu bieten und ist ihrem Team sehr dankbar für das Engagement und den täglichen Einsatz für die Kunden. Für die Treue möchte sich Barbara Reiß mit zahlreichen Aktivitäten im Jubiläumsjahr bei ihren Kunden bedanken. Eine dieser Veranstaltungen wird der Kundenabend sein, der wie jedes Jahr „Alles AUSSER gewöhnlich“ sein wird. Hierfür findet im April ein Gewinnspiel statt, bei dem man die Möglichkeit hat an diesem besonderen Event teilzunehmen.



Barbara Reiß und ihr Team freuen sich auf ein großartiges Jubiläumsjahr mit zahlreichen Überraschungen ... Soviel sei gesagt, es wird „Alles AUSSER gewöhnlich“!



Anzeige

Pichling 283, 8510 Stainz
Telefon: 03463/4063

DEN FRÜHLING GENIESSSEN!



FRÜHSTÜCK AM ZUG

ab 17. April – Ende Oktober jeden SO 8.30 bis 11.00 Uhr Frühstücken Sie so viel Sie möchten vom reichhaltigen, kalten und warmen Buffet, inklusive Muskateller-Sekt und FLOSECCO (Schaumwein)



um nur
€ 17,50
p. P.

Reservierungen unter:
Telefon: +43 664 4356232
info@meierei-stainz.at



Der neue
**TOYOTA
RAV4**

jetzt bei TOYOTA HECHER
in St. Stefan/Stainz, Tel.: 03463/81206

bereits ab
€ 32.990,-



**KIRSCHBLÜTEN-
EAU DE TOILETTE**
L'OCCITANE
EN PROVENCE

Ein frühlingsfrisches Eau de Toilette
feminine & poetisch
75 ml

um **€ 59,-**



Telefon: 03463/2106



Frisch gekochte MITTAGSMENÜS

ab 17. April – Ende Oktober
MI – FR (an Werktagen)

Auch zum Mitnehmen!
Zustellung in Stainz auf Anfrage
möglich!



ab
€ 5,50

Reservierungen unter:
Telefon: +43 664 4356232
info@meierei-stainz.at

Anzeige

Foto: Mirjam Primik
MeisterPhotografie



Michael kocht mit Dietmar Oswald

Ich stelle vor:
Dietmar Oswald, Chefkoch Markovec-Haus



Dietmar Oswald ist mein neuer Küchenchef im Markovec-Haus. Nach mehreren Stationen in Deutschland und Österreich kehrt Didi wieder zu seinen Wurzeln in die Steiermark zurück. Wir kochen eines unserer neuen Mittagsgerichte „Orient Bowl“ und Didi erzählt, wie er sich unseren neuen „Mittagstisch“ im Markovec-Haus vorstellt.
Dietmar: Meine Gerichte stehen für Frische.

Sie sollen ausgewogene sein und Energie liefern. Schließlich müssen die meisten nach dem Mittagstisch wieder ins Büro, oder einige Firmen nutzen bereits in ihren kurzen Mittagspausen unseren neuen Lieferservice. Da soll es eben nahrhaft, aber nicht zu deftig sein. Gerne schweife ich auch in die Küche ferner Länder und bringe neue Geschmäcker auf den Teller. Abwechslung ist wichtig.

Fotos: Michael Markovec



Anzeige



DAS REZEPT ZUM GERICHT

Orient Bowl

Hummus, Falafel, Rotkrautsalat, Süßkartoffel, Feta und Granatapfel

für 4 Personen

Zutaten: 2 Stück Süßkartoffeln, 500 g Kichererbsen getrocknet, 1 Knoblauch, Olivenöl, 1 Zwiebel, 1 Bund Petersilie, 2 EL Mehl, Orientalische Gewürze wie Kreuzkümmel, Kardamom, Koriander, 200 g Rotkraut, 1 Zitrone, 1 EL Zucker, Feta und Granatapfel, 500 ml Sesamöl

Zubereitung: Die Kichererbsen über Nacht in Wasser einweichen. Die Süßkartoffeln im Ganzen im Backofen bei 160 Grad weich schmoren.

Für den Hummus 200 g Kichererbsen in reichlich Wasser weichkochen. Abseihen und mit 1 Knoblauchzehe, Olivenöl, Kreuzkümmel und Zitrone pürieren.

Für die Falafel die restlichen Kichererbsen mit einer halben Zwiebel, 1 Knoblauchzehe faschieren. Mit etwas Mehl binden und mit frischer Petersilie und den Orient Gewürzen sowie Salz würzen. Kleine Bällchen formen und in Sesamöl ausbacken.

Für den Rotkrautsalat das Kraut fein schneiden und mit Salz, Zitronensaft und Olivenöl weichkneten.

Alles schön in einem tiefen Teller anrichten und mit Feta und Granatapfelkerne bestreuen.

Viel Spaß beim Kochen & gutes Gelingen!
Michael Markovec

**DAS
MARKOVEC
HAUS**



Dein Mittagslokal in Stainz!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Mi: 11.00 – 15.00 Uhr

Do & Fr: 11.00 – 14.00 Uhr und 17.30 – 21.00 Uhr

Sa: 17.30 – 21.00 Uhr

Business-Lieferservice

Wir liefern zu dir ins Büro!

Anfragen unter:
wirtshaus@markovec.at

DAS MARKOVEC HAUS
Grazer Straße 21, 8510 Stainz, 0664/4436911
www.markovec.at



DAS REZEPT ZUM GERICHT

gesüßte Süßkartoffel mit Joghurt und Frühlingskräuter

für 4 Personen

Zutaten: 2 Stück Süßkartoffel, 1 EL Zucker, 1 EL Staubzucker, 1 EL Butter, 500 g griechisches Joghurt, Zitronensaft, Olivenöl, Kräuteröl & Frühlingskräuter

Zubereitung: die Süßkartoffel schälen und 1 cm dicke Scheiben schneiden. Mit einem Ring ausstechen und in leicht gesüßtem Wasser weichkochen. Die Abschnitte der Süßkartoffel ebenfalls in einem Topf mit Wasser weichkochen und im Anschluss mit 1 EL Butter und etwas Salz zu einem Stabmixer zu einem Püree mixen.

Das Joghurt mit 1 EL Staubzucker und etwas Zitronensaft verrühren. Die Süßkartoffelscheiben in einer Pfanne mit Olivenöl anbraten.

Je 1 Scheibe auf einem Teller anrichten. Einen Löffel Joghurt und etwas Süßkartoffelpüree darauf geben. Die Frühlingskräuter mit Kräuteröl marinieren und über die Süßkartoffel zupfen.

Viel Spaß beim Kochen & gutes Gelingen!
Michael Markovec



Foto: Miriam Primik
MeisterPhotografie

Michael kocht mit Johann Schmuck

Ich stelle vor:
Johann Schmuck, Die Mühle



Zwei Hauben-Küche zu Mittag

von 18. März bis 14. April

2 Gänge um € 24,- inkl. Café

Nur gegen Reservierung!

Drei Gänge am Abend

von 18. März bis 14. April

um € 39,- inkl. Café

Beef Tatar & House-Party

6. April, ab 17.00 Uhr

Rollentausch – Küche vs. Service

4. Mai mit Gastkoch Fabian Bayr vom Weingut Trappl

4-Gang-Menü um € 39,-

Mittertagsbrunch

12. Mai, ab 11.00 Uhr

5-Gang-Menü um € 49,-

Für jede Mutter gibt es einen Aperitif!

Restaurant DIE MÜHLE
„Ein Schmückstück“

Rathausplatz 2, 8510 Stainz, Tel. 0664/23 82 860
E-mail: die-muehle@outlook.com

Anzeige

Johann Schmuck von der Mühle beglückt dich gerne in offenem, zeitgemäßem, freudig-freundlichem Ambiente, wo mit Liebe & Leidenschaft und kreativ schlichtweg Einzigartiges für dich gezaubert wird! Heute kocht Johann mit mir in meiner „Markovec Kochschule“. Wir kombinieren Süßkartoffeln mit Joghurt & Frühlingskräutern als Dessert. Johann beantwortet mir dabei ganz persönliche Fragen.

Wofür stehst du bzw. wofür steht deine Küche (Prinzipien und Werte)?

Johann: Meine Küche ist regional mit internationalem Ein-

schlag. Das Wichtigste ist, dass es den Gästen schmeckt.

Was ist dein Lieblingslebensmittel in der Küche?

Johann: Schlicht und einfach Butter.

Was findet man immer in deinem privaten Kühlschrank?

Johann: Einen guten Wein, Milch und natürlich Butter.

Und nun bitte noch deinen Geheimtipp für einen Lebensmittelproduzenten in der Schilcher Region?

Johann: Frau Wagner aus Marhof bringt mir immer wieder tolles Gemüse.



Fotos: Michael Markovec

Notfall- und Krisenmanagement ist ein ungewöhnliches Angebot. Wie kam es dazu?

Den Zugang bekam ich über meine Feuerwehrtätigkeit. Wir haben oft nur den Fokus auf Standardabläufe im Alltag, aber wie können wir – privat und in Unternehmen – Ausnahmeeignisse gut bewältigen? Das betrifft Szenarien vom Ausfall der Infrastruktur (z.B. Strom) bis hin zu Cyber Security. Während der Bauphase des Koralmtunnels habe ich 7,5 Jahre das Notfall- und Krisenmanagement betreut.

Ein anderer Bereich Ihres Angebots bezieht sich auf Strategieprozesse und Teamentwicklung – um was geht's dabei?

Unternehmensberatung Mag. Susanne Fehleisen

Die Einbindung von MitarbeiterInnen macht sich für Unternehmen immer bezahlt. Das **Führen durch Ziele** ermöglicht langfristig eine gute Zusammenarbeit in Teams und ist sehr motivierend. Dazu biete ich die Begleitung von Strategieprozessen, Teamentwicklung und Moderation von Klausuren an.

Sie sind breit aufgestellt und ergänzen Ihr Angebot durch Führungskräftetrainings und Coaching ...

Führungskräfte und MitarbeiterInnen sind in ihrem Arbeitsalltag

auf breiter Front gefordert.

Die Themen Führung, Begleitung bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen, Karriereentwicklung, Selbstmanagement, der Umgang mit Konflikten aber auch das Nutzen eigener Ressourcen stehen im Vordergrund.

Darin begleite ich Menschen entweder in Team-Trainings oder im Einzelcoaching.

Zusätzlich gebe ich meine langjährigen Erfahrungen als Vortragende in Form von Präsentationscoachings weiter.



Kontakt:

www.fehleisen.at oder gerne im persönlichen Gespräch unter +43 664 111 82 20



Der Stainzer Hartgneis hat hervorragende Eigenschaften: er ist hart, frostbeständig und sieht verdammt gut aus – und das schätzen unsere Kunden weltweit – ob in der Steiermark oder in Japan. Neben der Eigenproduktion handeln wir auch mit Natursteinprodukten aus der ganzen Welt. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir bieten auch tolle Schotterprodukte und Ziersplitt an – die sind quasi vor der Haustüre abzuholen, oder wir stellen auch zu. In der neugebauten Zentrale in Wald-Süd kann man sich davon überzeugen!

Ist Naturstein zur Gestaltung von Terrassen, Mauern, Stiegen u.v.m. noch aktuell?

Naturstein ist aktueller denn je! Wenn Sie Wert auf Beständigkeit, Einzigartigkeit, Nachhaltigkeit,

Natursteine Rath in Marhof bei Stainz

Robustheit und eine schöne Optik legen, dann ist Naturstein genau der richtige Baustoff für Sie. Jedes Stück Naturstein ist ein Unikat der Natur – Ihre Terrasse, Stufenanlage, Trockenmauer usw. gibt es kein zweites Mal auf der Welt. Naturstein ist eben etwas ganz Besonderes und liegt voll im Trend, und das nicht nur im Außenbereich, sondern auch vermehrt im Innenbereich.

Naturstein ist einfach cool!

Worauf legt ihr Wert?

Bestmögliche Beratung für den Kunden steht bei uns an erster Stelle.

Wir nehmen uns hierfür ausreichend Zeit. Weiters bestmögliche Qualität, besonders im Bereich der Rohstoffgewinnung und Verarbeitung – gerade beim Schotter.

Nachhaltigkeit ist für uns sehr wichtig, denn wir wollen keinen Raubbau der Natur betreiben. Dieser wunderbare Rohstoff soll für viele Generationen genutzt werden können. Schlussendlich soll der Kunde mit seinem Produkt zufrieden sein. Dann sind wir es auch!

Kontakt:

Telefon: 03463/2191
stainz@natursteine-rath.at

Herr Rath, was macht ihr eigentlich, was bietet ihr an?

Seit bald 65 Jahren beschäftigen wir uns mit der Gewinnung von Stainzer Hartgneis in unseren Steinbrüchen, das bringt viel Erfahrung mit.



Erwachsene 4€ | Kind 2€

**27. März -
7. April**

Mo. - Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-17 Uhr
So. 9-17 Uhr

Schmetterling & Zitrusblüte



Höller
Die Genussgärtner
www.gaertnerei-hoeller.at

Anzeige

Dein Körper - Dein Daheim



Doris Blünnegger
Gewerbliche
Masseurin

Human-Energetikerin
0664 224 51 88

Ihr Körper ist Ihr Haus in dem Sie leben, fühlen Sie sich wohl und fit darin?

Wenn nicht, dann gibt es die Möglichkeit zur Veränderung.

Massage, Kinesiologie-Touch For Health, Energy-Coaching, Access Bars® und Access Facelift® kann ich Ihnen dafür anbieten!

Ausgeglichenheit und neue Sichtweisen zur Problemlösung können Ihr Leben so beeinflussen, dass Sie sich wieder fit und wohl fühlen in Ihrem Körper.

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Webseite oder Sie können mich auch gerne anrufen! *Ich wünsche Ihnen viel Freude und Leichtigkeit im Leben!*

Ihre Doris

www.koerperreise.at

Anzeige

Kultur in Stainz

Programmübersicht für die Monate April bis Juni 2019

Mo. 01.04.

20.00 Uhr
Dachbodentheater
Stainz

StainZeit



Jeder will alt wer werden, aber keiner will es sein...

Ein Kreuz mit dem Alter? Alt werden kann i net!? Für immer jung? Mit gewohntem Schwung und Charme macht sich die Stainzer Theatertruppe dieses Mal auf die Suche nach Fragen und möglichen Antworten zum Thema Alter. Leitung & Dramaturgie: Julia Zach
Weitere Vorstellungen: 31.3.2019, 1.4.2019, 4.4.2019, 6.4.2019, 7.4.2019
Eintritt: € 18,- Erwachsene, € 10,- Schüler, Studenten, Lehrlinge, LAUT Karten: Trafik Schauer/Stainz, Ticketteer, www.stainzeit.at und Abendkassa Info: 0664/243 60 00 und www.stainzeit.at

Fr. 05.04.

20.00 Uhr
Ölmühle Herbersdorf

Kultur im Keller



Konzert – „Still Waters“

Stille Wasser sind tief, heißt es. Das trifft auf diese Gruppe zu. Die Akustik-Gitarre trägt die Lieder, die Perkussionsinstrumente und der Bass erzeugen einen herzschlagähnlichen Rhythmus, die Geige besticht als Soloinstrument und die beiden miteinander harmonisierenden Stimmen von Sängerin und Sänger runden das einzigartige Klangerlebnis ab.
Karten-Vorverkauf: € 17,-, 0664/410 80 97, oelmuehle@herbersdorf.at, Trafik Schauer/Stainz und Trafik Gruber/St.Stefan Info: www.herbersdorf.at

Sa. 06.04.

10.00 bis 17.00 Uhr
Jagdmuseum und
Landwirtschaftsmuseum
Schloss Stainz

Universalmuseum
Joanneum



Aktionstag im Museum – „Messerscharf und Butterweich“

Auf dem Programm steht Brotbacken im Holzofen, Butterrühren wie früher, die Herstellung eines Serviettenringes aus Metall, das Nähen von Strohkörben und das Schmieden am offenen Feuer aus nächster Nähe. Binden Sie einen Palmbuschen oder lassen Sie das Messer für Ihr Osterfleisch bei uns schärfen! Eine Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme an einem Gratisworkshop und einer Spezialführung.
Info: www.museum-joanneum.at

Sa. 13.04.

20.00 Uhr
Veranstaltungszentrum
Hofer Mühle Stainz

Gemeinsam in Stainz



„Das Lauschkonzert“ – Jana Herunter & Andy Baum

GIS (GEMEINSAM IN STAINZ – Verein für regionale Integration), als Veranstalter des Konzerts, freut sich auch 2019 auf Gäste aus aller Welt. Andy Baum singt heuer im Wechselspiel mit Jana Herunter, einer jungen Stainzerin mit großartiger, seidenweicher Stimme.
Eintritt: Freiwillige Spende; Info: www.gemeinsam-in-stainz.at

Do. 25.04.

ab 19.00 Uhr
Wia'zhaus
Putzer/Kalthuber

StainZeit



Offenes Singen

Ab 19.00 Uhr treffen sich Freunde des Gesanges um zwei abwechslungsreiche Stunden gemeinsam zu verbringen. Jeder ist eingeladen mitzumachen (Rassach 63, ohne Voranmeldung) einfach nur hinkommen.
Info: 0664/463 56 17; www.stainzeit.at

**Fr. 26.04. und
Sa. 27.04.**
jeweils 19.30 Uhr
Festhalle Rassach

StainZeit



Theatertruppe Lipizzanerheimat – „Paradiesvogel im Feinripp“

Ludwig und Dennis sind ein Paar und betreiben eine Travestiebar im kleinen, beschaulichen Muggauberg. Dem Bürgermeister ist das ein Dorn im Auge, so etwas will er in „seinem“ Dorf nicht dulden. Wie und wo das Ganze endet... Mann/Frau darf gespannt sein...

Karten: € 10,- (Abendkassa), Kartenreservierungen ab sofort unter 0664/345 61 00 möglich

Info: <https://www.facebook.com/theatergruppe.marialankowitz/>

Sa. 27.04.
20.00 Uhr
Festhalle
Stallhof/Stainz

StainZeit



40. Steirischer Abend der Volkstanzgruppe Stainz

Steirisches Sänger- und Musikantentreffen

Familienchor Steinbauer, Margret's Musi, Schnodabixn, Steirerlander Tanzmusi, Kandidat ORF Harmonikawettbewerb, Volksmusik- und Volkstanzgruppe Stainz; Sprecher: Paula und Peter Nohrer

Karten-Vorverkauf: € 5,-, Trafik Schauer/Stainz, 03463/26 47

und bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Stainz, Abendkassa: € 10,-

Info: 0664/463 56 17, www.volkstanzgruppe-stainz.at, www.stainzeit.at

Fr. 03.05.
20.00 Uhr
Veranstaltungszentrum
Hofer Mühle Stainz

StainZeit



Harri Stojka Express

Harri Stojka mit seiner Express Reunion Band. Fließende Melodien, in atemberaubendem Tempo vorgetragene Soli mit immensem technischen Können zeugen von spielerischer unbändiger Spiellust und ungezahmter Lebensfreude! Emotion pur, wuchtig, maßlos und ansteckend!

Eintritt: € 25,- Erwachsene, € 15,- Schüler, Studenten, Lehrlinge

Karten: Trafik Schauer/Stainz, Ticketteer, www.stainzeit.at und Abendkassa

Info: www.stainzeit.at

**Mai
2019**

Sa. 04.05.
20.00 Uhr
ölmühle Herbersdorf

Kultur im Keller



Lou Lorenz-Dittelbacher – „Der Preis der Macht“

Lou Lorenz-Dittelbacher, bekannte und kompetente Moderatorin im ORF, liest aus ihrem Buch, „Der Preis der Macht“ wo sie prominente Politikerinnen wie Gabi Burgstaller, Waltraud Klasnic, Heide Schmidt, Ulrike Lunacek und viele andere befragt und diese sehr offen über ihre Siege und Niederlagen sprechen.

Karten-Vorverkauf: € 19,-, 0664/410 80 97, oelmuehle@herbersdorf.at,

Trafik Schauer/Stainz und Trafik Gruber/St.Stefan; Info: www.herbersdorf.at

So. 12.05.
16.30 Uhr
Dachbodentheater
Stainz

StainZeit



Puppentheater St. Petersburg, Russland „Das hässliche Entlein“

Sommertraumhafen – internationales Figurentheaterfestival

Andersens Märchen interpretiert das Figurentheater Brodjatschaja Sobatschka aus St. Petersburg mit schlichten Tischfiguren. Die Tiere sind auf die Charakteristik ihres Aussehens reduziert, ebenso ihre Bewegungen. Lediglich über die Laute der Tiere wird die Geschichte äußerst glaubhaft erzählt, die das Publikum fesselt, amüsiert und tief berührt.

Eintritt: € 6,- Einheitspreis Kinder und Erwachsene

Karten: Trafik Schauer/Stainz, Ticketteer, www.stainzeit.at und Abendkassa

Info: www.stainzeit.at

Di. 14.05.
20.00 Uhr
Dachbodentheater
Stainz

StainZeit



Christoph Bochdansky – „Im Blut“

Sommertraumhafen – internationales Figurentheaterfestival

Ein Abend mit puppengespielten Miniaturen und Geschichten über Existenzen, die versuchen ihre Wünsche einzufangen und dabei, wie soll's auch anders sein, doch nur stolpern.

Erzähler, Puppenspiel: Ch. Bochdansky; Gesang, Geige: K. Lendl;

Gesang, Gitarre, Harmonium, Singende Säge: D. Müller

Eintritt: € 14,- Einheitspreis, Dauer: ca. 100 Minuten

Karten: Trafik Schauer/Stainz, Ticketteer, www.stainzeit.at und Abendkassa

Info: www.stainzeit.at

Sa. 18.05.
20.00 Uhr
Ölmühle Herbersdorf

Kultur im Keller



**Gundi Amon Purr & Johann Lechner – „Gleiswechsel“
Benefizveranstaltung**

Gundi Amon Purr liest aus ihrem Erstlingsroman „Gleiswechsel“ und wird vom bekannten Songwriter und Tondichter Johann Lechner am Saxophon begleitet. Der Roman von Gundi Amon Purr hat bereits viele begeisterte Leser gefunden und Johann Lechner wurde erst kürzlich zum Steirer des Tages gekürt.

Karten-Vorverkauf: € 17,-, 0664/410 80 97, oelmuehle@herbersdorf.at, Trafik Schauer/Stainz und Trafik Gruber/St.Stefan; Info: www.herbersdorf.at

www.
stainzeit.
at

Do. 23.05.
ab 19.00 Uhr
StainZeit

Offenes Singen

Wia'zhaus Putzer/Kalthuber, Rassach 63

Info: www.stainzeit.at

Fr. 24.05.
20.00 Uhr
Hof der
Lebenswerkstätten
Stainz

StainZeit



„Stainz im Krimifieber“

Günter Neuwirth, Günther Pfeifer, SOKO Stainz

SOKO Stainz (Jakob Nöhner, Helmut Fladenhofer und Kurt Weizer) werden als musikalische Sonderkommission das Krimifieber anheizen.

Der Stainzer Krimiautor Günter Neuwirth liest aus seinem neuesten Krimi „In der Hitze Wiens“. Aus seinem skurrilen Kriminalroman „Der letzte Sterz“ liest Günther Pfeifer.

Bei Schlechtwetter im Dachbodentheater Stainz.

Eintritt: € 15,- Erwachsene, € 10,- Schüler, Studenten, Lehrlinge

**Karten: Trafik Schauer/Stainz, Ticketteer, www.stainzeit.at und Abendkassa
Info: www.stainzeit.at**

Sa. 25.05. und So. 26.05.
jeweils 10.00 bis 21.00 Uhr
StainZeit

Ausstellung: Glaskunst im Garten – Schmuck im Atelier

Glasbläserei Atelier Grete Faßwald, Lastenstraße 14

Info: 0664/533 91 19, www.gretfasswald.at, www.stainzeit.at

So. 26.05.
19.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche
Stainz

StainZeit



FLORS und Chorgemeinschaft Stainz – „Joseph Haydn, 4 Jahreszeiten“

Zum 50jährigen Bestehen bringen die FLORS gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Stainz das Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn zur Aufführung. Gesangssolisten: Angelika Niakan (Sopran), Hans Holzmann (Tenor) und David McShane (Bass) und ein Orchester mit 32 MusikerInnen. Musikalische Gesamtleitung: Matthias Maier

Eintrittskarten: Trafik Schauer/Stainz und bei den Chormitgliedern

Info: www.chorgemeinschaft-stainz.com

Juni
2019

Fr. 14.06.
20.00 Uhr
Ölmühle Herbersdorf

Kultur im Keller



Claudia Rossbacher – „Steirerrausch“

Die bekannte und viel gelesene Autorin Claudia Rossbacher liest aus ihrem neuen Krimi „Steirerrausch“. Die gebürtige Wienerin lebt im Schilcherland und veröffentlichte u.a. elf Kriminalromane, zahlreiche Kurzkrimis und einen Steiermark-Führer.

Karten-Vorverkauf: € 19,-, 0664/410 80 97, oelmuehle@herbersdorf.at, Trafik Schauer/Stainz und Trafik Gruber/St.Stefan; Info: www.herbersdorf.at

Sa. 15.06.
20.00 Uhr
Hof der
Lebenswerkstätten
Stainz

StainZeit



Cobario Konzert

Cobario tourte schon um die halbe Welt und klingt virtuos, leidenschaftlich, charmant mit Wiener Schmä. Lässig und kurzweilig spielt sich Cobario durch das weite Spektrum der Weltmusik, streifen die Klassik und den Pop, musikalisch immer auf höchstem Niveau. Wer Cobario einmal gehört hat, kommt immer wieder!

Bei Schlechtwetter im Dachbodentheater Stainz.

Eintritt: € 20,- Erwachsene, € 10,- Schüler, Studenten, Lehrlinge

**Karten: Trafik Schauer/Stainz, Ticketteer, www.stainzeit.at und Abendkassa
Info: www.stainzeit.at**

Sa. 15.06.
20.00 Uhr
und So. 16.06.
17.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Stainztal

StainZeit



Konzert – 30 Jahre Singkreis Stainztal

„Volkslieder in altem und neuem Kleid“ präsentiert der Singkreis Stainztal bei seinem Jubiläumskonzert. Man darf sich auf bekannte Volkslieder und Neue Volksmusik, die Jazz, Rock und andere Musikstile verbindet, freuen. Mit dabei ist natürlich auch die Stainztal Combo. Verbundene Worte: Monika Hörzer.

Karten: Trafik Schauer/Stainz und bei den Chormitgliedern

Info: <https://www.facebook.com/Singkreis-Stainztal-127462743930851/>

Do. 20.06.
16.00 Uhr
Veranstaltungszentrum
Hofer Mühle Stainz

StainZeit



Orgelfrühling Steiermark, Abschlusskonzert – „Der Erwählte“

Gunther Rost, E-Orgel. Der berühmte Roman Thomas Manns rankt sich um die Legende von Papst Gregor dem Großen: „Gregorius oder Der gute Sünder“ erzählt von besonderer geschwisterlicher Zuneigung, Inzest, u.a. Der Schauspieler Werner Strenger erzählt unterhaltsam, ironisch und geistreich. Gunther Rost deutet die Geschichte musikalisch durch die Klanggewalt der Schwarzen Orgel.

Karten-Vorverkauf: € 20,-, Trafik Schauer/Stainz und

karten@orgelfruehling.at, Abendkasse: € 25,-; Info: www.orgelfruehling.at

Fr. 28.06. und
Sa. 29.06.
jeweils 20.00 Uhr
Ölmühle Herbersdorf

Kultur im Keller



Lebensgfyhl – „Sommerkonzert“

Die Hausband von Kultur im Keller im ehemaligen Schlosskeller der Ölmühle Herbersdorf hat ein viertes Mitglied bekommen. Zu Christian Peyer, Rudi Tischler, Wolfgang Krainer kam der Geigenvirtuose Albin Krieger dazu, eine wahre Bereicherung der Band. Sie swingen, sind oft bluesig, mögen die Iren, singen zwei-, drei manchmal vierstimmig mit vielen alten und noch mehr neuen Liedern.

Zwei stimmungsvolle Abende warten auf die Zuhörer.

**Karten-Vorverkauf: € 19,-, 0664/410 80 97, oelmuehle@herbersdorf.at,
der Trafik Schauer/Stainz und Trafik Gruber/St.Stefan**

Info: www.herbersdorf.at

www.
stainzeit.
at

Wir danken den Kulturförderern:

AKTIV ZEITUNG - Die besten Seiten der Region | Apotheke Stainz | Ärztehaus-Stainz, Mettersdorf 14 | Autohaus und Zweirad Stipper | Bgm. OSR Walter Eichmann Bonstingl GesmbH, 03463 80 212 | Buschenschank & Weinbau Klug/Vottl, 03463 6464 | Café Lex, Hauptplatz Stainz | Cafe-Bistro Harmonie CDM incoming, Wein & Genussreisen Steiermark, 0664 420 22 70 | Das Land Steiermark - Kultur | Design Salt - COCCON, Tropenschlafsäcke Die Meierei beim Stainzer Flascherzug, 0664 435 62 32 | Die Praxis, B. Hubmann | Dr. Alexander Erben | Dr. Christian Reiter | Dr. Harald Zach, FA für ZMK Dr. med. univ. Camillo Ledinski, FA für ZMK | Dr. Nina Schoklitsch, Zahnheilkunde | Dr. Peter Fürnschuß, Rechtsanwalt | Dr. Scala Optik, Brillen & Kontaktlinsen, Stainz Druckhaus Stainz | Elektrotechnik Müller-Gaich GmbH | Erich Herbst Rauchfangkehrermeister | FC Sauzipf Stainz | Firma Schauer Helmut, Stainz, 03463 2647 Forstverwaltung Meran | Franz Haas GmbH, Maschinenbau | Frigopol Kälteanlagen GmbH | Frisör Team Steinbauer, Stainz | Frisörsalon Monika Krebs | Gasthaus Eckwirt Gasthaus zum Fuchswirt, Greisdorf, 03463 6484 | Wirtshaus Jagawirt, Sommereben 2, 03143 8105 | Gasthof Schlosstoni | Gasthof zum „Höllerhansl“ Genussgärtnerei Höller | glas fasswald stainz | Goldschmiede Gjecaj | Grünewald Fruchtsaft GmbH | Haarstudio IWS | Handy Shop Stainz, 03463 60 023 Hartbauer, Fenster und Türen Fachbetrieb | Hiebler & Partner, Personal & Projektman. GmbH | Hotel-Restaurant Stainzerhof, 03463 22 122 | IMA Schuhe – Palmers Stainz Internist MR Dr. Martin Georg Millauer | Juwelier Gerhard Angerer | Kalthuber GmbH - Holzschlägerungen | Karin Fedl Massage, 03463 32 190 Karl Flanyek GmbH, 03463 2307 | Kaufhaus Hubmann, 03463 2106 | Kiegl Bauunternehmung GmbH, 03463 6048 210 | Klöcher Baugesellschaft m.b.H. Lebenswerkstätten Stainz | Marktflorist Flora Salon Hammer, Stainz | Notar Mag. Wolfgang Schnabl | Pfleger Deutschlandsberg GmbH & Co KG, 03462 2336-0 Praxis Dr. Elmar Kahr | PROAD GmbH, Werbeartikel/Textilien, proad.at | pur Raum und Möbel | Raiffeisenbank Lieboch-Stainz | Rauch-Hof Restaurant DIE MÜHLE, 0664 238 28 60 | Restaurant Mediterran, 03463 32 044 | RIBES Fruchtsaft | S' Lichtgartl, Beate Dimai, 0676 496 41 67 | Salon Bettina, Stainz Samahof Hiebler, Hofladen und Heuriger | Saubermacher AG, 059 800 1700 | Schilcherland-Hof, Familie Schaar, 03463 2357 | Schranger Holzbaumeister, 03463 2443 SIMADRUCK Deutschlandsberg | Sommer Transporte | Spenglerei & Dachdeckerei M. Göritzer | Stainzer Wirtschaft | Steiermärkische Sparkasse Stainz Steinmetzbetrieb W. Pölzl, 03463 3993 | Steuerberater Mag. Bernhard Ehgartner | Süd Dach, Holler Dach GmbH, 0664 184 37 20 | Tierarztpraxis Dr. Weber Tierarztpraxis Georgsberg | Tourismusverband „Schilcherland“, 03463 4518 | Tracht & Mode, Stainzer Schilcher - Fam. Ulz | Trachtenstube u. Schneiderei Weigl, Stainz Vermessungskanzlei DI Roland Krois | Vinariat Maier | Wein- & Sektmanufaktur Strohmeier OG | Weinbau Oswald vlg. Trapl, 0676 421 36 26 Weingut Langmann vlg. Lex, 03463 6100 | Weingut u. Buschenschank Lazarus, 03463 6200 | Weingut Weber Lestein, 0664 736 526 95 | Woche Deutschlandsberg Wohlgemuth, Planen und Einrichten | Wolf GesmbH, Hafnermeister, 8510 Stainz | Wurst- u. Schinkenspezialitäten Messner | Zahnarzt Dr. Gernot Wimmer Zahnarztpraxis EDELWEISS



Marktgemeinde Stainz



Knetwerk – wofür steht der Name?

Das Knetwerk steht für Massage, Gesundheit und Frische-Beratung. Ich verwende ausschließlich frische, biologische Produkte und auch die gesamte Praxis konzentriert sich auf Nachhaltigkeit, Ethik, Umwelt und natürlich Tierschutz.

Welches Angebot kann man bei Ihnen in Anspruch nehmen?

Mein KNET-Angebot besteht aus Heilmassagen und Entspannungsmassagen, sowie Beratungen, die auf individuelle Bedürfnisse zur Rehabilitation, Regeneration, Vorsorge und Gesundheitserhaltung für Jung und Alt ausgerichtet sind.

Meine Ausbildungen:

Klassische Massage; TCM-An-

wendungen; Akupunkturmassage; Ohrakupunkturmassage; Manuelle Lymphdrainage und Komplexe Entstauungstherapie; Reflektorische Techniken: Fußreflexzonen Massage, Bindegewebsmassage, Segmentmassage, Subkutane Reflex Therapie; Myofascial Release (Faszien Technik); Triggerpunkt Therapie; Manipulativmassage nach Terrier; Migräne und Kopfschmerztherapie; Kinesiotaping; Elektrophysiotherapie TENS

Meine Spezialtechniken:

– **TCM Behandlungen**, zur ganzheitlichen Behandlung um Körper, Geist und Seele wieder in Balance zu bringen.

Knetwerk – Julia Brandtner

– **Manuelle Lymphdrainage und Komplexe Entstauungstherapie**, zur Behandlung von Schwellungen, nach Verletzungen und Ope-

rationen, sowie zur Nachbehandlung von Krebspatientinnen.

– **Reflektorische Techniken**, zur Behandlung von chronischen Beschwerden des Gesamtsystems (z.B. Gastritis, Bronchitis, Migräne, Hormonbeschwerden uvm.)

Wo und wann findet man Sie?
Sie finden mich im TEZ Stainz, 4er-Haus, über der Kinderkrippe im 2. Stock. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt:

Technologiepark 4/2. OG, Stainz
Telefon: +43 664/54 500 88



Foto: Foto Augenblick

Maximilian Grandtner – das neue Gesicht im frei.stil

Frei.stil – die Wohlfühloase ins Stainz?

Ja so könnte man es durchaus nennen.

Eine Oase in Zentrumsnähe mit mediterranem Flair lädt zum Entspannen ein. Ob du deinen Drink in der Sonne mit Blick auf den Reinischkogel und die Ausläufer der Alpen oder im Schatten der Pinien- und Fichtenbäume genießen möchtest, entscheidest du selbst.

Was macht dein Lokal so besonders?

Ich will ein Lokal schaffen, in

dem sich jeder wohlfühlt, egal ob Business Chef oder Sportler. Egal ob Geburtstagsfeier oder Firmenessen. Die Zukunft des Lokals wird auf lässige Streetfood Küche gehen. Mit Sushi, Burger, Wraps, dazu gibt es einheimische Säfte und internationale Biere.

Und daneben ist es natürlich möglich das sportliche Angebot zu nutzen.

Im gesamten Areal stehen vier Tennisplätze im Freien und vier Plätze in der Halle zur Verfügung. Ein nagelneuer Kunstrasen-Fussballplatz und eine Bocciabahn lassen die Sport-

lerherzen von Jung und Alt noch höherschlagen.

Was sagt dein Blick nach vorne?

Bei uns ist richtig was los. Es sind zwei Sommerfeste in Planung, weitere Informationen dazu kommen über unsere Social Media Seiten.

Es wird einen Sommerbrunch sowie verschiedenste Schwerpunkte, wie zum Beispiel „Grillen“, geben.

Wir planen Mediterranes Grillen mit Fisch und Calamari sowie American BBQ mit Ripperln und Chickenwings.



Kontakt:

Telefon: 0664 4600510
Maximilian Grandtner

Vermessung



DI Roland Krois

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger
Bundesfachgruppenobmann Stv. und Obmann des ZT Datenforum

WWW.VERMESSUNG-KROIS.AT

Deutschlandsberg

Stainz

Kirchengasse 10

Grazer Str.6

T:03462-30836

T:03463-2515

Anzeige

Auf eine ungleiche Dimension hat sich Martin A. Reiß (31) eingelassen, denn vom Volumen gesehen ist die Sonne 1,3 Mio Mal größer als die Erde. Vielleicht war es aber gerade diese Ungleichheit, die den Stainzer die Sonne – besser gesagt die Korona – zum Mittelpunkt seiner Forschungen werden ließ. Seine mit Auszeichnung bewertete Dissertation an der Karl-Franzens-Universität Graz im Jahr 2017 hatte bereits die Sonnenwinde und ihren Einfluss auf die Erde zum Inhalt. *Der logische nächste Schritt:* Martin A. Reiß bewarb sich in Graz um die Teilnahme am Schrödinger-Forschungsprogramm zum Thema „Störender

Auf Du und Du mit der Sonne



Foto: KK

Dem Mutigen gehört die Welt

Einfluss der Sonnenwinde“. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der European Space Agency (Europäische Weltraumagentur) widmete er sich danach der Katalogisierung der Heliosphäre (weiträumiger Bereich um die Sonne), bevor er im Frühjahr 2018 mit dem Programm „Koronale Löcher“ und die Vorhersage des Sonnenwindes zum Goddard Space Flight Center der NASA in Greenbelt/Maryland stieß und dort eine selbstbestimmte Forschungs-



von Gerhard Langmann

tätigkeit entwickeln kann. Die Arbeit ist mit großer Reputation verbunden, kann er sich doch durch Fachpublikationen, Vorträge, Teilnahme an Konferenzen und die Mitgliedschaft in internationalen Foren seine Position als Wissenschaftler absichern.

Für ihn ein Highlight: An der Weltraumforschung in Graz wurde sein Forschungsauftrag bereits verlängert.

Weitere Bücher sollen folgen

Wer sagt, so etwas wie Bestimmung gibt es nicht? Schon in Kindesjahren deckte die Stainzerin Magdalena A.C. Klos (20) ihren Bruder Simon mit Geschichten ein. Wenig später wagte sie sich an das Schreiben von Kurzgeschichten und Märchen. Mit zwölf Jahren geisterte bereits ihr Erstlingswerk „Drachenschuppe“ in ihrem Kopf herum. Machte sie sich zunächst nur handschriftliche Notizen, ging sie die Schreiberei mit 17 Jahren professionell an: Sie arbeitete mit dem Compu-

ter, sodass das Buch im Vorjahr texttechnisch fertig war. Der nächste Schritt: Magdalena Klos nahm an einem Schreibwettbewerb des Arena-Verlages teil. Mit Platz 4 reichte es damit zwar nicht zu einem Veröffentlichungsangebot, „Sweek Publish“ sprang dafür aber in die Bresche und übernahm das Buch zum Druck. „Da fiel recht viel Arbeit an“, verweist die Maturantin am Klusemann-Gymnasium, „dass Formatierung, Layout, Lektorat und Cover-Gestaltung in Eigenregie erledigt wurden. Mama Claudia

Kremling und Papa Wim Klos brachten da ihren familiären Beitrag ein. Vor Weihnachten stellte Magdalena A.C. Klos ihr Buch bei einer Lesung im Gamsbad der Öffentlichkeit vor. Mittlerweile darf sich die Jungautorin über viel positives Feedback und weitere Lesungen freuen: „Die Rückmeldungen gehen von zehn bis sechzig Jahren“. Zu haben ist die „Drachenschuppe“ in Buchhandlungen und im Online-Handel.



Foto: KK

Fortsetzung ist möglich

Kommt das Frühjahr, kommt keinem der St. Josefer Theaterweg in den Sinn. Er stellt eine originelle Möglichkeit dar, die reizvolle Natur, die gastlichen Theaterdorf-Wirte und die eigene Kreativität zu entdecken. Das Anwandern am 28.

April (09.30 Uhr, Dorfplatz) stellt so etwas wie den Vorhang in die Wandersaison dar. Über 18 Stationen verfügt der Theaterweg, den man sinnvollerweise in Begleitung absolvieren sollte. Durch den Theatermund betritt man eine eigene

Anwandern am 28. April

Welt, die von allen Sinnen – wie das Schauspiel selbst – geprägt ist. Musik machen mit einfachen Instrumenten begegnet einem als Aufgabe ebenso wie das Überwinden von Hindernissen, ohne sie zu berühren. Dasselbe gilt für die in Schwung versetzten Holzstäbe, durch die hindurch man zur nächsten Station kommt. Wer will nicht einmal ein Riese sein? Der zu erklimmende XXL-Tisch ermöglicht das ohne Probleme. Mit dem Nachteil, nun nicht mehr bis zum Boden zu reichen. Im gemächlichen End-

spurt werden die schauspielerischen Fähigkeiten ausgetestet. Etwa im synchronen Spiegelspiel mit einem Gegenüber hinter der imaginären Scheibe. Hinken, kriechen, schlurfen oder hoppeln: Es gibt viele Gangarten, die auf Nachahmung warten. Den Höhepunkt stellt dann wohl der leibhaftige Auftritt auf der Bühne dar: als Schauspieler mit Monolog (sechzig Sekunden) oder im Streitgespräch (bis die Fetzen fliegen). Termine für Führungen gibt es im Gemeindeamt.



Foto: KK

Theater ohne Lampenfieber

Auszeichnung für Autohaus Jeschelnic



Die Fiat Chrysler Automobiles Austria prämiiert jährlich Händlerbetriebe für Top-Leistungen bei Servicequalität und Kundenzufriedenheit. Für das Jahr 2018 wurde das Autohaus Jeschelnic für die beste Kundenzufriedenheit bei Fiat Professional ausgezeichnet. „Die Auszeichnung ist eine große Ehre für unser Unternehmen und bestätigt erneut das Engagement des gesamten Autohauses für ausgezeichnete Servicequalität und Kundenzufriedenheit“, freuen sich Inhaber Bernd Jeschelnic und Marylin Heranhof-Jeschelnic.

denheit“, freuen sich Inhaber Bernd Jeschelnic und Marylin Heranhof-Jeschelnic.

Fachkompetenz und persönliche Beratung

Die optimale Betreuung der Kunden und das richtige automobiler Angebot zählen für Jeschelnic zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren im Automobilbereich. Im Service- und Wartungsbereich gelte es, eine fachlich herausragende Arbeit abzuliefern und zudem auf jeden Kunden zu 100 Prozent einzugehen.

Im Autohaus Jeschelnic setzt man auf langjährige Kundenbeziehungen und der Erfolg des Unternehmens ist darin begründet, dass sich jeder Mitarbeiter tagtäglich mit dem Thema auseinandersetzt. „Verlässlichkeit, Perfektion und Menschlichkeit sind Attribute, die fest zu unserer Unternehmenskultur gehören“, betont Firmenchef Bernd Jeschelnic.



AMATEURE

FIATPROFESSIONAL.AT

PROFIS WIE SIE



FIAT PROFESSIONAL: DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR ALLE TRANSPORTAUFGABEN.

FIORINO **INIZIO** SCHON AB € 9.490,- EXKL. UST.
(AB € 11.388,- INKL. UST.)



PROFESSIONAL WIE SIE



Symbolfotos. *2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie MaximumCare der FCA Austria GmbH bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional und gegen Aufpreis erweiterbar auf bis zu 200.000 km. Angebotspreis gültig für das Modell Fiorino 225.2LB.1 inkl. Option TW3. Nicht gültig für Flottenkalkulationen und bereits zugelassene Neufahrzeuge. Mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Details bei Ihrem Fiat Professional Partner oder auf www.fiatprofessional.at. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 01/2019.

JESCHELNIC

AUTOS AUS LEIDENSCHAFT

Autohaus Jeschelnic · 8511 St. Stefan ob Stainz 175 · T: +43 (0) 3463 / 81 611
E: office@jeschelnic.at · www.jeschelnic.at

Anzeige



Alfred Kroys
8510 Stainz
0699/11 23 95 00



Margarete Höller
8510 Stainz
03463/600 68
0664/536 46 26

Pinter
Bestattung



Christine Hubmann
8502 Lannach
03136/81 671



Irene Mitteregger
8524 Bad Gams
03463/60 451



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

Anzeige

Mieteinnahmen versteuern

So viel bekommt das Finanzamt



Wer in Österreich eine Immobilie vermietet, muss diese Mieteinkünfte in der Steuererklärung angeben und versteuern. Die Einkünfte aus der Vermietung werden aber nicht in voller Höhe steuerpflichtig, sondern es können Ausgaben, die damit in Zusammenhang stehen, gegengerechnet werden.

Typische abzugsfähige Ausgaben sind beispielsweise die jährliche Abschreibung der Immobilie, Zinskosten bei Fremdfinanzierung sowie Kosten für Instandhaltung (sofort abzugsfähig) und Instandsetzung (auf 15 Jahre zu verteilen). Bei hohen Ausgaben ist es daher möglich, dass es nur

zu einer geringen Steuerlast bzw. eventuell sogar zu einem Verlust aus der Vermietung kommt.

Bei Mieteinkünften lohnt es sich daher jedenfalls, einen genauen Blick auf die abzugsfähigen Ausgaben zu werfen.

Sollten Sie dabei Unterstützung benötigen, kann ich Ihnen sehr gerne behilflich sein. Eine Erstberatung ist bei mir kostenlos möglich.

Mein Büro befindet sich in Lannach an der Schilcherstraße am Reinischkogel.



STEUERBERATERIN
M.MAG. CARINA HACKL, LL.M.

Mobil: +43 664 57 97 424

E-Mail: office@steuerberatung-hackl.at
Web: www.steuerberatung-hackl.at

Anzeige



von
Mag. pharm.
Gerlinde
Pohorely

Natürliche Hausmittel für ein angenehmes Wohnklima

Man muss nicht immer gleich zu den chemischen Mitteln greifen

Was kann man aus der Natur bei Bauen und Wohnen anwenden? Was hat die Natur für Schätze, die wir da gewinnen können? Lasst uns suchen: Obwohl das Haus oder die Wohnung vor Unbilden der Witterung schützt, brauchen wir doch im Innenraum gute Luft zum Atmen.

Mit ein bis zwei Tropfen ätherischem Öl, gewonnen aus Eukalyptus oder Latschenkiefern oder auch mit ätherischem Orangenöl in einen Liter heißes Wasser getropft, wird die Luftverbesserung gelingen. Wenn in der wärmeren Jahreszeit auch die Ameisen das Bedürfnis haben, bei uns ihre

Straßen zu ziehen und uns das stört, ist gemahlener Pfeffer ein geeignetes Mittel, um dieses Vorhaben zu unterbinden (man muss die ganze Straße bestreuen). Wenn im Badezimmer trotz Lüftung zwischen den Kacheln schwarze Streifen auftauchen, kann man diese mit ein paar Tropfen Teebaumöl,



in etwas Wasser aufgelöst, beseitigen (ganz bequeme Badezimmer-Reiniger können auch „Tebodont Mundspülung“ verwenden). Sollten im Sommer die Fliegen die Wohnung bevorzugen, sind Paradeispflanzen vor dem Fenster geeignet, den Einflug zu verhindern. Das sind ein paar Beispiele einer natürlichen und giftlosen Verwendung der SCHÄTZE, die uns die Natur bietet.



GUTSCHEIN

-10%

... auf einen Lieblingsteil Ihrer Wahl!

TRACHTENSTUBE



WEIGL

Gültig bis 30. April 2019
(ausgenommen handgefertigte Ware)

Trachtenstube Weigl
A-8510 Stainz, Hauptplatz 16
Telefon: (03463) 50 84

DER HOFLADEN DES FRANZLHOFS LOCKT MIT REGIONALEN PRODUKTEN AUS EIGENPRODUKTION

Bei uns erhalten Sie eine große Auswahl an Frischfleisch, Würsten, Pasteten, Trockenwürsten und Geselchtem. Gerne stellen wir auch Wurst- oder Fleischplatten für Sie zusammen – wir bitten Sie in diesem Fall um Vorbestellung. Gerne beraten wir Sie bei der Zusammenstellung sowie bei der Auswahl aus unserem Sortiment.



Steirischer Hochgenuss
Franzlhof

Telefon 0664/410 30 34
E-Mail: office@franzl-hof.at, www.franzlhof.at

Öffnungszeiten
Hofladen: Mo bis Sa von 8.00 bis 19.00 Uhr
Heuriger: Mo bis So von 10.00 bis 22.00 Uhr
Franzl-Hof - Graschuh 43 - 8510 Stainz



Foto: Opus

HUBMANN

Mein Kaufhaus

KAUFHAUS HUBMANN, Grazer Straße 1, 8510 Stainz
MODEHAUS HUBMANN, Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald
www.hubmann.st | [f/hubmandaskaufhaus](https://www.facebook.com/hubmandaskaufhaus)

Erzherzog Johann

Der Steirische Prinz als Stainzer Bürgermeister

Wie eng war seine Beziehung zu Stainz?



Erzherzog Johann, als 13. Kind von Großherzog Leopold von Toskana und Maria Ludovica von Spanien in Florenz geboren, lebte von 20. Jänner 1782 bis 11. Mai 1859. Die 160. Wiederkehr seines Todestages wird Anlass für eine Vielzahl an Veranstaltungen, Gedenkfeiern und Erinnerungen quer durch die ganze Steiermark sein. Denn in einem ist sich die Weiß-Grüne Mark einig: Sie betrachtet Erzherzog Johann als einen der ihren. Der vielfach nachlesbare Lebenslauf soll nicht Gegenstand dieses Berichtes sein. Er will vielmehr das Verhältnis zu Stainz ausleuchten.

Im Jahr 1807 absolvierte Erzherzog Johann seinen ersten Stainz-Besuch. Der 700-Bürger-Ort war zu dieser Zeit Garnisonsort und der hohe Gast stattete den im ehemaligen Stift einquartierten Soldaten eine Visite ab. Ebenfalls militärischer Natur war der Besuch ein Jahr später, als Johann die Aufstellung einer Landwehr erkundete. In den folgenden Jahren, ganz besonders 1816 und 1817, kam er öfter nach Stainz. Man kann getrost sagen, dass er Gefallen an der Schönheit des Landes, den Möglichkeiten von Acker- und Weinbau und der Freundlichkeit der Menschen gefunden hat. Sein Bestreben war, die Staatsherrschaft Stainz käuflich zu erwerben, wozu ihm aber die finanziellen Mittel fehlten.

Die Geburt von Sohn Franz im Jahr 1839 und das Bemühen, ihm einen Stammsitz zu schaffen, verstärkte die Bemühungen von Johann, Schloss Stainz zu kaufen. Nach kaiserlicher Zustimmung konnte er den Kauf von Anton Wittmann Ritter von Dengláz durchführen. Damit verschaffte sich Stainz nach Jahren des Rückfalls nach der Auflösung des Stiftes ein Mehr an Bedeutung. Dem Schloss tat der Besitzerwechsel auch materiell gut, denn es wurde baulich verbessert. Gleichzeitig wurden die Ländereien kultiviert und nachhaltig bewirtschaftet. Erzherzog Johann bediente sich dazu eines Verwalters namens Martin Peitler, dem später Anton Neuhold nachfolgte.

» ... er hat Gefallen an der Schönheit des Landes, den Möglichkeiten von Acker- und Weinbau und an der Freundlichkeit der Menschen gefunden ... «

Auch als Eigentümer des Schlosses hielt sich Erzherzog Johann höchstens ein bis zwei Monate in Stainz auf. Er blieb der welterfahrene Reisende, dessen Sendung es war, sich der ganzen Steiermark und Österreich zu widmen. „Er wirkte still und unauffällig, aber gründlich“, steht in einer Biographie zu lesen. Das konnte er wohl nur umsetzen, wenn er sich persönlich um die von ihm an verschiedenen Orten angestoßenen Entwicklungen kümmern wollte. Dennoch fand er Gelegenheit, 1844 und 1847 den Kaiser nach Stainz einzuladen.

Ein Blick in die europäische Geschichte: Im Jahr 1848 wurde Erzherzog Johann zum Reichsverweser der Frankfurter Nationalversammlung gewählt. Im Dezember 1849 musste er die Geschäfte allerdings der Bun-

deszentalkommission übergeben. In exakt dieser sensiblen Zeit wurde Johann mit einem schriftlichen Ansinnen aus Stainz, das Bürgermeisteramt zu übernehmen, konfrontiert. Wie wir wissen, akzeptierte er die Bitte, in der Gemeinderats-sitzung vom 23. Juli 1850 wurde er zum Bürgermeister gewählt. Es war das erste Mal, dass ein Mitglied des Kaiserhauses diese Funktion annahm. In einem Brief aus Gastein bekundete er seine Freude und Entschlossenheit, in Gemeinsamkeit für Stainz zu wirken. Auch nach dieser Wahl war Erzherzog Johann eher selten in Stainz anzutreffen. Geschäftsführend für die Gemeindeangelegenheiten war Georg Ensbrenner. Allein die Tatsache, dass Johann Bürgermeister war, brachte einiges in Bewegung. So wurde 1849 in Stainz die Bezirkshauptmannschaft installiert, in der Folge wurden Bezirksgericht, Apotheke, Landwirtschaftsgesellschaft, Wochenmarkt und Sparkasse begründet. Wert legte Erzherzog Johann auf ein gepflegtes Ortsbild, Straßenbeleuchtungen wurden ausgebaut und sanitä-

re Einrichtungen errichtet. Der Last des Alters gehorchend ersuchte Erzherzog Johann mit Schreiben vom 14. Dezember 1858 um die Enthebung vom Bürgermeisteramt.

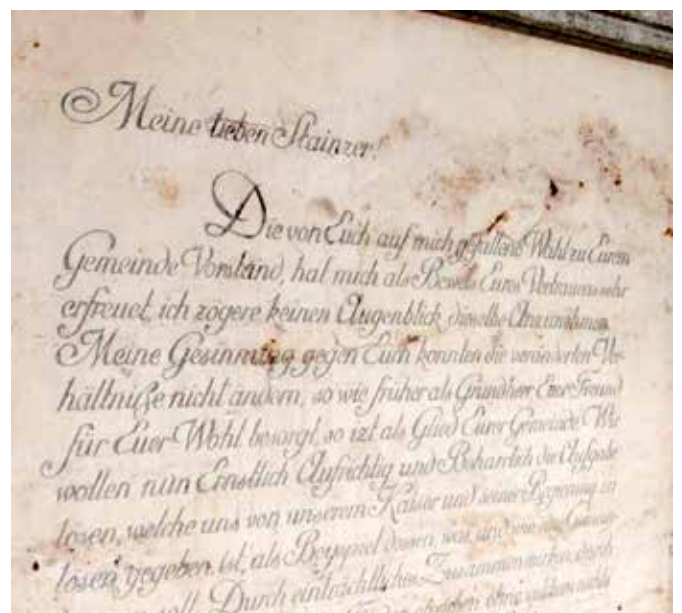
Etliche Einrichtungen in Stainz tragen heute die Namensbezeichnung des Steirischen Prinzen: Kindergarten Stainz, Landwirtschaftliche Fachschule, Musikschule Stainz, Stainzer Johannesquelle, Erzherzog-Johann-Straße, Wasser-Erlebniswanderweg.

Aktuell wird im Universalmuseum Joanneum Stainz die Schau „Erzherzog Johann – die Welt des steirischen Eisens“ gezeigt und die „Stainzer Wirtschaft“ bastelt an einem informativen Erzherzog Johann-Weg, der von Bahnhof und Museum ausgehend sein Ziel auf dem Hauptplatz findet.

Das offizielle Stainz, das den Geburtstag zum alljährlichen Neujahrsempfang nutzt, plant rund um den Todestag eine Gedenkveranstaltung.

Vielleicht wird der Besuch einer Abordnung aus Schenna von 17. bis 19. Mai in die Überlegung eingebunden.

HISTORIE Dr. Hans Wilfinger



Auf den Spuren von Erzherzog Johann

Saisonauftritt beim „Stainzer Flascherzug“

Ab 21. April 2019 dampft der legendäre „Stainzer Flascherzug“ wieder durch das Schilcher-Kernöl-Land. Während der Fahrt sorgt ein Ziehharmonikaspieler für Unterhaltung. Kulinarische Stopps gibt es bei den Zwischenstationen in Kraubath und Preding. NEU ist, dass zwei Waggon zu einer Art „Buschenschank“ umgebaut wurden. Während das Landschaftskino langsam vor-

bei zieht, besteht die Möglichkeit, eine „Erzherzog-Johann-Jause“ mit einem guten Glas Wein zu genießen. Sonntags gibt es bei jedem fahrplanmäßigen 15.00-Uhr-Zug ein abwechslungsreiches Kinderprogramm! In den Monaten Juli und August zusätzlich auch jeden Samstag.

Mehr Informationen unter:
www.flascherzug.at
oder zug@stainz.gv.at



Foto: Karl Heinz Ferk

Stainzer Blut – Weinerbe von Erzherzog Johann

Die Essenz der Weststeiermark steckt in der Flasche dieses einzigartigen Schilchers. Die Trauben, gewachsen im Schlossweingarten direkt gegenüber unseres Kaufhauses, versprechen ein einzigartiges Weinerlebnis voller weststeirischem Geschmack und Geschichte.

Mit dem Schloss Stainz am oberen Ende und angelegt von Erzherzog Johann gibt es kaum einen vergleichbaren Weingarten mit diesen ausgeprägten und außergewöhnlichen Geschmacksnoten. Die Stainzer Werte – Tradition und Qualität – stehen auch für unser Kaufhaus und dieser Wein ist der perfekte Geschmacksbotschafter dafür!



Hergestellt wird der außergewöhnliche Schilcher „Stainzer Blut“ vom Weingut Oswald vlg. Trapl aus St. Stefan ob Stainz.

Mein Kaufhaus
HUBMANN

OSTERAKTION

SUMSI CLUB

OSTERAKTION:
Die ersten 20 NEUEN Sumsi Club Mitglieder bekommen zusätzlich zu allen Vorteilen ein Überraschungsgeschenk.

Raiffeisenbank Lieboch-Stainz

- Sumsi - Karte mit Vorteilen bei vielen Partnerbetrieben
- Sumsi - Sparen
- Sumsi - Events
- Sumsi - Gewinnspiele

Anzeige

NEUES VON

ESB EDV-STUDIO BRETTNERKLIEBER
8510, Sauerbrunnstraße 59

Kosten und Zeit SPAREN mit gotomaxx

- Versand aller Belege mit nur einem Druckjob – aus jeder beliebigen Software und jedem ERP-System.
- E-Mail und Bezahlen
Bieten Sie Empfängern eine Bezahlmöglichkeit direkt im E-Mailbody. Zum Beispiel per PayPal oder Kreditkarte.
- Alles in einem Workflow automatisiert.
- Mit dem benutzerfreundlichen PDFMAILER

IHR **SoftENGINE PARTNER** office@esb.at
0 664 / 357 61 46

Anzeige

Erzherzog Johann's Erbe

Was Erzherzog Johann unserem Land und den Stainzern hinterlassen hat!



von
Werner
Waniek

Wenn sich für eine herausragende Persönlichkeit eines Landes die Wiederkehr eines runden Geburts- oder Sterbetages jährt, wird meist das Wirken dieser Person den Menschen in der Gegenwart nochmals in Erinnerung gebracht. So auch der 160. Todestag (11. 5. 1859) von Erzherzog Johann, wo nicht nur die Marktgemeinde Stainz, sondern viele von ihm geschaffenen Institutionen des Landes dieses großen Visionärs gedenken.

Einen besonderen Einblick in das Wirken und Leben des Steirischen Prinzen Erzherzog Johann veranschaulichte in einem ausführlichen Pressegespräch der Nachkomme in der 5. Generation und heutige Schlossherr von Stainz, Franz Graf Meran, dass nahezu alle von Erzherzog Johann gegründeten Einrichtungen (u. a. Grazer Wechselseitige, Landwirtschaftskammer Steiermark, Landesmuseum Joanneum, Montanuniversität Leoben, Technische Universität Graz) sowie die großen Fortschritte in der Land- und Forstwirtschaft einschließlich diverser Kultivierungen im Acker-, Wein- und Obstbau, das Berg- und Hüttenwesen, etc. noch vorhanden und intakt sind. Zu seinen besonderen persönlichen Eigenschaften zählte auch seine große Achtsamkeit für Mensch, Natur und Tier. Prinz Johann war ein „wärmherziger Mensch“, so der heutige Nachkomme Franz Merans. Auch dass der Erzherzog von Österreich nach 160 Jahren mit seinen damaligen Taten noch immer nicht in Vergessenheit geraten ist, zeigt von der beeindruckenden Größe dieses Habsburgers.



Von der Großfamilie Meran wird dieses Gedenkjahr an den Todestages ihres Vorfahren mit einem großen Familientag in Bad Aussee gewürdigt. Die Frage, ob der einstige Erzherzog von Österreich mit dem Weg, den die Gesellschaft und Politik heute beschreitet, einverstanden gewesen wäre, deutet Franz Meran dahingehend, dass mit der Innovation und dem Fortschritt sich sein Urahne bestimmt identifizieren hätte können, jedoch der heutige Umgang mit der Natur sowie die teilweise erschreckende Ausbeutung von Grund und Boden Prinz Johann sicherlich nicht gefallen hätte. Es ist für uns alle wichtig, dass sein Geist in unserem Land weiterlebt und die Erinnerung an sein Wirken nicht nur auf dieses Gedenkjahr beschränkt ist, damit seine Werte, sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft, weiterhin Beachtung finden, so auch der Wunsch des heutigen Stainzer Schlossherrn Franz Meran.

Aber was hat der Erzherzog den Stainzern mit dem Ankauf der Herrschaft Stainz um 1840 bis zu seinem Ableben nun tatsächlich aufgezeigt bzw. der Nachwelt konkret mit auf den Weg gegeben? Sein erstes Anliegen war, das in die Jahre gekommene Schloss mit den

Nebengebäuden einer umfassenden Sanierung zu unterziehen. Außerdem war die Aufhebung der Grundherrschaft aus der obrigkeitlichen Stellung ein erster Schritt in Richtung der gänzlichen und freiwilligen Aufhebung der Robotdienste durch den Erzherzog um 1846, bevor es in der Folge 1848 ohnehin zur großen Bauernbefreiung durch Hans Kudlich kam. Ein weiteres Anliegen für den Erzherzog und ersten frei gewählten Bürgermeister der Marktgemeinde Stainz (23. 7. 1850) zur Bewältigung der damaligen wirtschaftlichen Lage war die Bepflanzung der Schlossgärten und landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Schlosses Stainz. Im Rahmen eines zum damaligen Zeitpunkt wohl einzigartigen Schrittes zählen weiters die

Errichtung der Rebschulen für den Obst- und Weinbau. Mit diesem Pflanzmaterial wurden Unterlagen für Obst- und Weingärten gezüchtet, um den Bauern der Region und darüber hinaus Pflanzmaterial für eine ertragreichere Flächenbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen. Durch den Ankauf der Herrschaft Stainz wurde somit das Schloss Stainz als auch der Stainzer Markt Drehscheibe zahlreicher Besuche von diversen interessierten Adelsgeschlechtern und rückte zunehmend in das Zentrum der Öffentlichkeit. Es ist sicherlich unbestritten, dass der Erzherzog mit seiner Anwesenheit an seinem heutigen Ehrenplatz in der Erzherzog Johann Straße 1 (Sparkassenplatz) noch viele Jahre für seine Stainzer und darüber hinaus in bester Erinnerung bleiben wird.



Fotos: Waniek



Mitgliederversammlung – optimistische „Stainzer Wirtschaft“

Erzherzog-Johann-Weg soll Zentrum beleben!

Von einer sehr positiven Stimmung war die Mitgliederversammlung am Donnerstag, 7. Februar 2019, in der „Hofer Mühle“ geprägt.

„14 Neue sind dazugekommen“, hieß Obfrau Claudia Dunst-Mösenlechner die Mitglieder, darunter Bürgermeister OSR Walter Eichmann und Ernst Kahr und Andrea Fuchshofer von der Wirtschaftskammer Deutschlandsberg, herzlich willkommen.

In ihrem Bericht listete die Obfrau die Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Die Stainz-Taschen für zugezogene Bürger und die Teilnahme am Job-Dating an der NMS Stainz führte sie ebenso an wie die Installation der Werbewand in Rossegg, das Gutscheineheft, die Parkscheiben-Aktion und die Gewinnspiele im Sommer und zu Weihnachten. „Sie sind eine gute Werbung für die Region“, nannte sie das Mitglieder-Magazin „Stainz aktuell“, die neue Homepage und den Facebook-Auftritt.

Erfolgreich: die Aktion Stainz blüht, während das Sommer-

kino durch Regen beeinträchtigt war.

Von einem positiven Ergebnis berichtete Kassier Florian Hubmann, der Ausgaben- und Einnahmenseite via Leinwand ausleuchtete. Als bedeutsame Position bezeichnete er den Gutscheinverkauf mit rund 100.000 Euro Volumen. Über Antrag von Mag. Bernhard Ehgartner, der mit Mag. Wolfgang Schnabl die Gebarung geprüft hat, wurden Kassier und Vorstand entlastet. Sein Blick auf 2019: „Wir haben sportliche Ziele“, legte Florian Hubmann der Mitgliederversammlung ein ehrgeiziges Jahresziel zur Beschlussfassung vor.

Der Zukunft wandte sich auch Obfrau Claudia Dunst-Mösenlechner zu. Gutes beibehalten, nicht so Gutes durch Besseres ersetzen, so kann man die Linie für das laufende Jahr beschreiben. Zu den neuen Aktivitäten zählen die Aktion Sternstunden, die Verbesserung des „Stainzer Wirtschaft“-Gutscheins und die Initiierung des Erzherzog-Johann-Weges.

„Vom Bahnhof und vom Schloss führt der Weg in das Zentrum“, wird der EHZ-Weg, der in einem Folder erklärt wird, von der „Stainzer Wirtschaft“, interessierten Mitgliedsbetrieben, dem Tourismusverband Schilcherland Steiermark und der Marktgemeinde getragen. Durch Farbtafeln an der Strecke wird das Wirken des Steirischen Prinzen – besonders in der Funktion als erster frei gewählter Stainzer Bürgermeister – nachempfunden. Der Weg wird kinder- und familienfreundlich ausgestaltet. Nach der Bestätigung des bislang kooptierten Michael Markovec als Schriftführer durch die Mitgliederversammlung schritt die Obfrau zur Ehrung langjähriger Mitglieder. Auf je zwanzig Jahre Mitgliedschaft können Geometer Dipl.-Ing. Roland Krois, Tourismusverband Schilcherland Steiermark, Marktgemeinde Stainz und Christbaumproduzent Andreas Strohmeier zurückblicken, zehn Jahre dem Verein die Treue hielt Fensterstudio Robert Hartbauer.

„Vieles muss neben dem Beruf gemacht werden“, gratulierte Bürgermeister OSR Walter Eichmann den Protagonisten zu ihrem Engagement. „Unser Budget beträgt 23 Millionen Euro“, verwies er auf die großen Aufgaben in der Gemeinde. Immer wieder Neues passiert aber auch in der „Stainzer Wirtschaft“, die einen wesentlichen Teil zur Entwicklung beitrage. „Es geht, Interesse für einen Einkauf in Stainz zu wecken“, begründete er die Verwendung der Einkaufsgutscheine bei gemeindeinternen Förderaktionen.

Zu sprechen kam er auch auf den 160. Todestag von Erzherzog Johann, der ein wertvolles Kennmerkmal für Stainz darstelle.

Knapp vor Umtrunk und Imbiss brachte Claudia Dunst-Mösenlechner mit Adaptierungen am Hauptplatz, Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses, Bücherbox der Stainzer Bücherei in den Geschäften und Tourismustag in der Festhalle Stallhof noch einige Anregungen in die Versammlung ein.



Foto: Langmann

Den Stocksport hat Josef Mörth Ende der 1960-er Jahre in Wieselsdorf liebge- wonnen. Was tun, als er der Liebe wegen nach Rassach übersiedelte und hier keinen Stocksportverein vorfand? Er gründete 1979 den ESV Ras- sach und übernahm die Stelle als Obmann.

„Wir haben bei null begon- nen“, stecke Josef Mörth seine Energie in die Anschaffung von Stock- und Ausrüstungsmateri- al. Ein Vorteil: Der Setzköbl- Teich wurde angelegt, die Schützen hatten damit eine Eis- fläche vor der Tür. Die fehlende Asphaltfläche schafften sie sich durch einen Parkplatz beim Baumarkt Hubmann dazu. Damit war die Möglichkeit ge- schaffen, unverzüglich in die

Rücktritt einer Funktionärslegende



Foto: KK

Hinterlässt große Spuren

Meisterschaft und den Cupbe- werb einzusteigen.

In der Folge verfestigte sich der Wunsch, in der Nähe des Tei- ches einen festen Standort zu schaffen. Zunächst wurde eine Hütte aufgestellt, bevor 1997 die heutige Halle mit zwei Asphaltplätzen und Gesell- schaftsräumen errichtet wurde. Damit war die Basis für eine nachhaltige Jugendarbeit ge- legt. Erfolgsgeschichte: Das trifft die Entwicklung wohl am besten. Landesmeister in allen Alterskategorien, mit Michael



von
Gerhard
Langmann

Krenn einen Europa- und Welt- meister und 2007 mit der U16 den Österreichischen Meister. Dafür opferte Josef Mörth – ein Versprechen – seinen Bart und ließ gar seine Haare bunt ein- färben.

Bei der Mitgliederversammlung am 17. März nimmt der Ehren- ringträger und Rassacher Ori- ginal nach vierzig Jahren seinen Abschied. „Hiatz sull'n's Jingere moch'n“, wünscht er seinem ESV das Allerbeste.

Sportclub Stainz mit neuem Trainer

Auch das ist Fußball: Obwohl mit einem gültigen Vertrag ausgestattet, wechselte Mi- chael Herrmann, mit dem die Stainzer im Vorjahr den Auf- stieg schafften, zum SV Kain- dorf in die Gebietsliga Süd. Für SC-Obmann Kurt Moser be- deutete dies, im Winter einen Ersatz für die Kampfmannschaft zu finden.

Fündig wurde er in Robert Pfingstl (43), mit dem ihn sofort eine sportliche Übereinstim- mung verband. „Wichtig ist uns

die Entwicklung von jungen Spielern“, sicherte er dem Neo- Trainer die volle Unterstützung zu, ohne sich allerdings in sportliche Entscheidungen ein- zumischen. Das angestrebte Jahresziel, vorne mitzuspielen, wurde nicht verändert. Ein Fernziel wurde auch definiert: „Im Jubiläumsjahr 2022 wollen wir Unterligaveren sein.“

Sportliche Heimat als Kicker war für Robert Pfingstl zum größten Teil die Landesliga, wo er stets erfolgreich im Mittelfeld

agierte. Seine letzte Spielersta- tion war der UL-Verein Ju- dendorf-Straßengel, wo er als Spielertrainer in das Trainerge- schäft hineinschnupperte.

Nach der Ausbildung zum Lan- desverbandstrainer waren LUV Graz, Tillmitsch (Aufstieg in die UL), Lannach und Feldkirchen die Trainerstationen.

Worauf der A1 Telekom-Mitar- beiter als Trainer Wert legt? „Mit mir kann man immer reden“, gesteht er ein, ein for- dernder Trainer zu sein.

Zwei Spieler (Manuel Konrad, Christopher Sudi) weg, zwei Spieler (Albert Ademi, Elvis Skr- bic) neu: Man wird sehen, ob diese Formel Erfolg bringt.



Foto: KK

Heimstart am 29. März

Durch und durch sportlich kann man das Leben des Lesteiners Markus Bretterklierer beschreiben.

Bereits als Kind flitzte er über Stock und Stein, mit zehn strampelte er auf den Groß- glockner und im Jahr 2006 absolvierte er seinen ersten Sil- vesterlauf.

„Alles, was mit Bewegung zu tun hat, reizt mich“, waren es letztlich die Einzelsportarten, die ihn in seinen Bann zogen.

So brachte sich Markus Bret- terklierer professionelles Schwimmen bei, um im Duath- lon- (österreichischer Jugend- U14-Meister) und Triath- lonbereich (Mitglied des Lan- deskaders) zu reüssieren.

Es war aber das leidige Schwim-



Foto: KK

Überzeugt auch in der Feuerwehr

Markus Bretterklierer auf der Überholspur

men, das seine Hinwendung zum Laufen brachte. Mit Philipp Reiner fand der Kfz- und Hoch- volttechnik-Lehrling einen Train- er, der eine strukturiert-konse- quente Trainingsarbeit garanti- erte, nachdem er bis dahin eher nach Gefühl gearbeitet hatte.

Auch logisch: Er schloss sich dem Running Team Lannach als Mitglied an.

Auf Anhieb stellten sich Erfolge im Laufen ein. Steirische 10-km-Meisterschaft, U23-Lan-

desmeistertitel im Halbmar- thon und 10-km-U23-Meister- schaft beim Graz-Marathon waren die Highlights.

Lockerheit verschwand voll- kommen aus seinem Wort- schatz, auch Volksläufe wie Schilcherlauf oder Silvesterlauf ging er voller Ehrgeiz an.

Die Ziele für 2019: Sieg beim Grazathlon, Berglauf auf den Großglockner und Welschlauf-Viertelmarathon.

TOP QUANT®

Einfach - Wirksam - Messbar

TOP-QUANT – ein kleines aber feines weststeirisches Unternehmen mit Sitz in Stainz – beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Einfluss und den Auswirkungen technischer und natürlicher Strahlungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen. Wir haben geeignete Lösungen und Maßnahmen erarbeitet, um Technik verträglicher zu machen. Technische Störfelder werden verursacht durch elektrische Leitungen, Bahnnetz, Hochspannungsleitungen, diverse Funktechnologien wie Handys, DECT, WLAN, Bluetooth oder Computer und Monitore usw. Durch diese oder/und geopathogene Störzonen (Erdstrahlen – Wasseradern) entstehen Magnetfeldverzerrungen, welche eine wesentliche Rolle für Befindlichkeitsstörungen und in Folge für die Erhaltung der Gesundheit spielen können.

TOP-QUANT kann einfache Lösungen bei Belastungen am Schlafplatz, Arbeitsplatz, im Kindergarten, im Hotel, im Flugzeug, im Fahrzeug, durch das Handy, den WLAN Router usw. anbieten. Die Ausstattung von ganzen Objekten sind unsere Kernkompetenz!

Wir helfen Objekte des Wohlfühlens zu gestalten!

Umgesetzte Projekte mit namhaften Unternehmen wie Saubermacher, Schirnhofner, Raika Filialen, Weitzer Parkett, der Stadt Zürich, bewussten Bauträgern (Hofstätter & Kletzenbauer, Erber Unternehmensgruppe) und internationalen Partnern machen uns stolz und vertrauenswürdig. Auch Physiotherapeuten und Ärzte empfehlen gerne unsere Produkte! Gerne bieten wir Analysen und Lösungen für Architekten, Bauträger und private Endkunden an.

DER Spezialist für Lösungen bei Elektromog – Erdstrahlen – Wasseradern – Wasserbelebung

www.top-quant.com
office@top-quant.com

Anzeige



**Ordination
Dr. Namdar**

Oberarzt Dr. Patrice Namdar

Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie
www.namdar.at
namdar@aon.at

Sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle möchte ich mich gerne als Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie vorstellen.

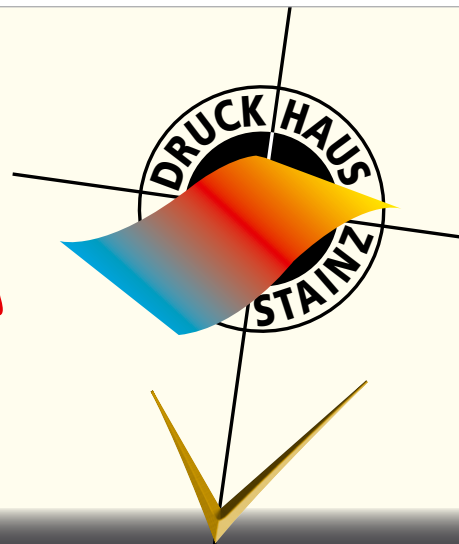
Ich betreibe meine Wahlartzordination in der Packer Straße 83, 8501 Lieboch. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Meine Ordinationszeiten sind am Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um eine telefonische Voranmeldung. Es besteht auch die Möglichkeit einer online-Anmeldung über meine homepage.

Der Wunsch, meine Patienten dauerhaft zu begleiten, hat mich zur Eröffnung der Wahlartzordination geführt. Neben der Facharztuntersuchung biete ich auch die Ultraschalluntersuchung von Nabel- und Leistenbrüchen, der Schilddrüse und der Bauchorgane, sowie der Gefäße an. Dazu zählen auch die Krampfadern und die Besenreiser. Ich mache auch die Enddarmspiegelung bei Aftererkrankungen. Kleine operative Eingriffe können unter Lokalanästhesie in der Ordination durchgeführt werden. Krebsvorsorgeuntersuchungen, wie Magen- und Darmspiegelungen und Operationen, die eine Narkose benötigen, führe ich in den namhaften Grazer Sanatorien durch. Ebenso die Handoperationen.

Ihr Dr. P. Namdar

Anzeige

Wir lassen Ihre Etiketten GLÄNZEN!



SPOT-Lackierung

Wir veredeln Ihre Etiketten!

Druckhaus Stainz GmbH

Fabrikstraße 36 | 8510 Stainz | Telefon: 03463/45 80 | office@druckhaus-stainz.at | www.druckhaus-stainz.at

Anzeige

Weststeiermark DAC



Unsere Weinbauern sind zurecht stolz darauf, eines der dreizehn spezifischen DAC Weinbaugebiete Österreichs zu sein – nämlich Weststeiermark DAC.

Wir haben uns mit Christian und Isabella Friedrich vom Schilcherweingut Friedrich unterhalten, um nähere Informationen über diese neue Entwicklung zu bekommen.

Lieber Christian, was bedeutet DAC?

Christian Friedrich: Viele Konsumenten haben uns schon gefragt, was DAC heißt und es ist gut, näher darauf einzugehen. DAC steht für „Districtus Austriae Controllatus“ und ist das gesetzliche Kürzel für besondere gebietstypische

Qualitätsweine. Wenn Sie also auf einem Weinetikett unmittelbar hinter einem Weinbaugebiet das Kürzel DAC entdecken, dann haben Sie einen für das Gebiet typischen Qualitätswein vor sich.

Isabella, welche DAC Gebiete gibt es in der Steiermark?

Isabella Friedrich: In der Steiermark gibt es drei DAC-Gebiete: Südsteiermark DAC, Vulkanland Steiermark DAC, Weststeiermark DAC.

Mit der Ernte 2018 wurde in der Steiermark eine 3-stufige Herkunftspyramide eingeführt, wo der Gebietswein – Ortswein – und Riedenwein in Hinblick auf das Herkunftsprofil in den Vordergrund gestellt wird.

Das Angebot reicht von gehaltvollen Gebietsweinen über die bodengeprägten Ortsweine bis hin zu den einzigartigen Riedenweinen, welche ihre Herkunft und deren Eigenart besonders spüren lassen.

Christian, darf nun jeder Weinbauer die neuen DAC-Bezeichnungen verwenden?

Die Einführung des Weststeiermark DAC mit der Ernte 2018 trug dem Schilcher ganz besonders Rechnung.

So darf die Bezeichnung Schilcher Klassik, Ortsweinbezeichnung wie z.B. Stainzer Schilcher als auch die Riedenbezeichnungen nur im DAC-System und von Mitgliedsbetrieben der Wein-Steiermark verwendet werden.

Isabella, wir als Stainzer fragen uns natürlich, was hat es mit dem Ortswein „Stainzer Schilcher“ auf sich?

Besonders der Ortswein „Stainzer Schilcher“ mit seinem unverwechselbaren Charakter (Stainzer Gneis) wird in unserer Gegend in Hinblick auf Weintourismus und Be-

kanntheitsgrad an Bedeutung gewinnen. Er spiegelt die spezifischen Gegebenheiten in Hinblick auf Boden und Klima rund um Stainz wider. Der ausgezeichnete Jahrgang 2018 weckt besonders beim Schilcher Neugierde, die hohe Reife des Jahrgangs und die moderne Vinifikation haben nichts mehr mit dem alten Imagebild des Schilchers vor 20 Jahren gemeinsam.

Probieren Sie ihn, den wahrscheinlich besten Roséwein der Welt und setzen Sie ihn auch als Speisenbegleiter in der modernen Küche ein, Sie werden überrascht sein.

Wir haben die verschiedenen Weine abschließend verkostet und können diese nur wärmstens weiterempfehlen.

Besuchen auch Sie unsere Weinbauern, lassen Sie sich die neuen Weine erklären und vor allem, verkosten Sie unsere wunderbaren Weine.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Interview bei Familie Friedrich vom Schilcherweingut Friedrich aus St. Stefan ob Stainz.



GenussSchilchern

Tolle Wanderwege in St. Stefan ob Stainz

Seit 2012 bestehen in der größten Weinbaugemeinde der Weststeiermark, in St. Stefan ob Stainz, die Wanderwege des „GenussSchilcherns“. Chefveranstalter Michael Lang gründete diese Initiative gemeinsam mit Robert Knaus und Karl Gei-

ser. Sie finden auf insgesamt über 30 Kilometer Wanderwegen mehr als 35 GenussBetriebe, die Sie zum Verkosten, Verweilen und Genießen einladen. Die Wanderwege können dabei in mehreren Etappen auf traumhaften Wegen, die Sie durch

Weinberge, vorbei an lauschigen Bächen und durch kühlen Wälder führen, erkundet werden.

Bereits Anfang März öffnen die meisten dieser GenussBetriebe ihre Pforten. Dabei gilt es Winzer, Buschenschänken, Bierbrauer, Cafe- und Gasthäuser, Kräutermanufakturen, sowie Kernöl-, Biosaft- und Honigproduzenten kennen zu lernen.

Nicht nur das tolle Angebot der Betriebe, auch die traumhafte Aussicht vom Grazer Becken bis in die Oststeiermark und nach Slowenien werden Sie begeistern.

Jetzt schon vormerken:

27. & 28. April 2019

ab 10 Uhr GenussSchilchern

26. Oktober 2019:

Kulinarische Familienwanderung



Fotos und Text: Michael Lang



Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

| | |
|---|--|
| Dr. Deutschmann-Günes Telefon 81 4 55 | Mo, Di, Mi, Fr 7.30 – 12 Uhr, sowie Di 17 – 19 Uhr und Do 14.30 – 18 Uhr |
| Dr. Friedrich Telefon 80 2 20 | Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8.20 – 13 u. 17 – 18.30 Uhr; Mi 17 – 20 Uhr; Do u. Fr. 8.20 – 12.10 Uhr |
| Dr. Kahr Telefon 33 11 | Mo – Fr 7.30 – 12 Uhr; Mi 15 – 18 Uhr Änderung der Ordinationszeiten ab April (siehe rechts oben)* |
| Dr. Erben Telefon 33 77 | Mo, Mi, Fr 7.30 – 12 Uhr; Di und Do 15.30 – 19 Uhr |
| Dr. Leinich Telefon 38 80 | Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr; Mi 7.30 – 12 Uhr; Do keine Ordination; Fr 7.30 – 12 Uhr; Sa 7.30 – 10 Uhr |
| Dr. Salmhofer Telefon 38 00 | Di – Fr 7.30 – 11 Uhr; Mo und Do 16 – 19 Uhr |

Fachärzte Ordinationszeiten

| | |
|--|--|
| Dr. Millauer Internist Tel. 5060-0 Fax 5060-20 | Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr; Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen |
| Dr. Schoklitsch Zahnärztin, Tel. 22 62 | Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Mo, Mi 14 – 18 Uhr |
| Univ. Doz. Dr. Wimmer Zahnarzt, Tel. 23 65 | Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr; Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung |
| Dr. Zach Zahnarzt, Tel. 31 69 | Mo 8 – 18 Uhr; Di und Do 8 – 14 Uhr; Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr |
| Univ. Prof. Dr. Bartl Augenarzt, Tel. 52 59 | nach Vereinbarung Hauptplatz 16 |
| Dr. Scheer Psychologin, Tel. 57 87 | nach Vereinbarung Am Viehmarkt 4 |

Nachdiensterteilung der Apotheken

| | März 2019 | April 2019 | Mai 2019 | Juni 2019 |
|---|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| Apothek Stainz (03463/21 56) | 1., 7., 10., 13., 16., 19., 25., 31. | 6., 12., 18., 21., 24., 27., 30. | 4., 6., 12., 18., 24., 30. | 2., 5., 8., 11., 17., 20., 23., 29. |
| Apothek Lannach (03136/80 980) | 3., 9., 15., 21., 24., 27., 30. | 2., 8., 14., 20., 26. | 2., 5., 8., 11., 14., 20., 26. | 1., 7., 10., 13., 16., 19., 22., 25. |
| Apothek St. Stefan (03463/80 2 65) | 2., 5., 11., 17., 23., 29. | 4., 7., 10., 13., 16., 22., 28. | 1., 10., 16., 19., 22., 25., 28. | 3., 9., 15., 21., 27., 30. |

Laut Verordnung der BH Deutschlandsberg täglicher Wechsel, jeweils um 8.00 Uhr Früh oder am Apotheken-Notruf 1455 abrufbar.

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt des Vereins „Stainzer Wirtschaft“.
Autoren: Mag.ª pharm. Angelika Bischof, Claudia Dunst-Mösenlechner, Christian Gaich, MMag. Carina Hackl, Bernd Jeschelnig, Gerhard Langmann, Michael Markovec, Mag. Gerlinde Pohorely, Barbara Reiß, Martin Reiterer, Mag. Wolfgang Schnabl, Regina Schranger, Nina Wallner und Werner Waniek.

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
Verein „Stainzer Wirtschaft“
Obfrau: Claudia Dunst-Mösenlechner
Grazer Straße 1, 8510 Stainz.
www.stainzerwirtschaft.at

Chefredaktion:
Claudia Dunst-Mösenlechner

Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Herstellung:
Druckhaus Stainz GmbH
8510 Stainz, Fabrikstraße 36
Telefon 0 34 63/45 80, Fax DW 45
E-Mail: office@druckhaus-stainz.at

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2019.

Wenn in dieser Ausgabe männliche Schreibweisen verwendet werden, so ist bei Entsprechung auch die weibliche Form inkludiert. Auf eine durchgehende geschlechtsneutrale Schreibweise wird zugunsten der Lesbarkeit des Textes verzichtet.

Heintierbedarf
EXPRESS
BERNHARD ZIZ
www.bernhardziz.at

Ihr kompetenter Partner für
HUNDE- und KATZEN-
FUTTER
in Ihrer Region

-  **Kauartikel**
-  **BARF**
-  **Trockenfutter**
-  **Feuchtnahrung**

www.bernhardziz.at
A-8511 St. Stefan, Niedergrail 162
Telefon 03463/81083



Anzeige

© eric lisele e – Fotolia.com



ÄRZTEHAUS
03185/30621



Fachärzte Ärztehaus Stainz Mettersdorf 14

Dr. Gollmann, HNO
Telefon 0664/10 35 413
Mi von 16 – 19 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. Griesbeck, Allgemeinmedizin
Homöopathie und Akupunktur
Telefon 0676/35 37 643
Privatordination, Termine nach Vereinbarung

Dr. Rüttenauer, Innere Medizin und Gastroenterologie
Telefon 03185/30621, Termine nach Vereinbarung

Martin Uitz, Physiotherapie
Telefon 0660/57 97 557, Termine nach Vereinbarung



Grünes Kreuz
Steiermark: 148 46

Rettungsdienst u. Krankentransport: 24-Stunden-Erreichbarkeit



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Notruf: 144
Krankentransport: 14844

www.rotekreuz.at/deutschlandsberg



Farmer-Rabensteiner vlg Graf
A-8524 Bad Gams - Furth 8, Tel. 03463/3107



bei der LANDES-EDELBRANDVERKOSTUNG 2019

Die diesjährige Landes-Edelbrandverkostung 2019 ergab für die Familie Farmer-Rabensteiner vlg.Graf:

3 x Gold

Schilcherlikör • Kürbis-Cremelikör
Heidelbeerlikör

5 x Silber

Himbeer-Heidelbeerlikör • Himbeerlikör
Holunderlikör • Holunderblütenlikör
Apfel-Kräuterlikör



Besuchen Sie ab dem 9. März 2019 unsere

OSTER-AUSSTELLUNG



Die prämierten Produkte können täglich von 8 bis 18 Uhr am Hof der Familie Farmer-Rabensteiner vlg. Graf in Bad Gams – Furth 8 – verkostet werden.



Farmer-Rabensteiner vlg. Graf

Bad Gams, Furth 8
8524 Deutschlandsberg
Telefon: 03463/3107
Fax: 03463/3107-4
Mobil: 0676/4124698
farmer-rabensteiner@
kuerbiskernoel.at
www.kuerbiskernoel.at